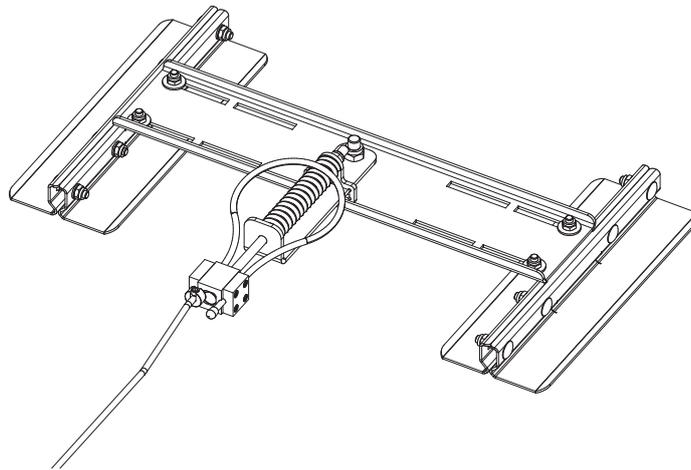




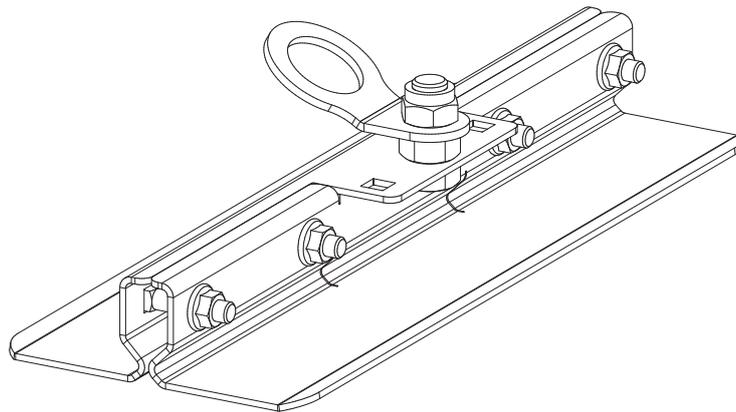
GREEN

INTERNATIONAL

GREEN CLIP 2



GREEN CLIP 1



GREEN CLIP 1 + 2

DEUTSCH

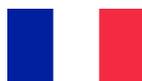
DE ACHTUNG

 Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

EN ATTENTION

 Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

FR ATTENTION

 Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

IT ATTENZIONE

 Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ES ATENCIÓN

 No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO

 A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

NL ATTENTIE

 De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

HU FIGYELEM

 A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvére lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

SL POZOR

 Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

CZ POZOR

 Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

TR DİKKAT

 Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

NO OBS

 Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

SV OBS

 Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

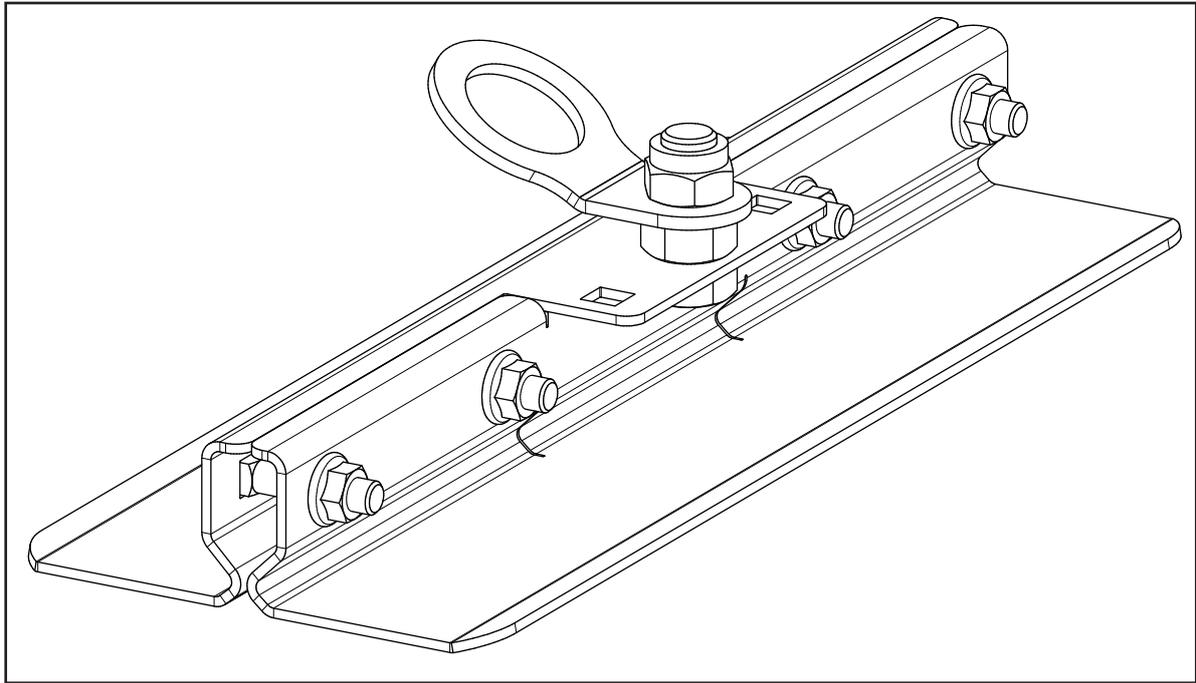
FI HUOMIO

 Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

DA GIV AGT

 Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

GREEN CLIP 1



PROJEKTDATEN

SYSTEMBESCHREIBUNG

MONTAGEFIRMA

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2. Green Clip 1 Technische Daten	6
2.1. Normen/Zulassungen der Anschlagereinrichtung	6
3. Montage auf Doppelstehfalzdach	6
4. Green Clip 2 Technische Daten	9
5.1. Normen/Zulassungen der Anschlagereinrichtung	9
5. Montage auf Doppelstehfalzdach	9
6. Montage Seilsystem Komponenten	11
7. Allgemeine Hinweise	14
7.1. Persönliche Schutzausrüstung	14
7.2. Planungsgrundlagen beachten	14
7.3. Planungsgrundlagen beachten	14
7.4. Wartung / Überprüfungen	14
8. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung	14
9. Befestigungselement „Green Clip“	15
10. Montageprotokoll	16
11. Kontrollkarte	17
12. Notizen	18
13. Notizen	19

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Seilsysteme, die nach EN 795 C geprüft sind, dürfen nur von geeigneten, fachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz) geschult sind.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem nicht verwenden.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung des Horizontal-Sicherungssystems GREENLINE mit „Green Clip 1“ und „Green Clip 2“ sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Vor Montagebeginn muss ermittelt werden, welche Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Arten von Notfällen einzuleiten sind.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung auf dem Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche vorgesehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Montageprotokolle in der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden. Fotos der Einbausituation sind anzuraten.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren um so ein kaltverschweißen (fressen) der Schraubverbindung zu verhindern.
- Der Aufnahmepunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:
 Herstellerangabe der jeweilig verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
 + Körpergröße
 + 1 m Sicherheitsabstand.
- Die Befestigung an der GREENLINE Horizontal-Seilsicherungsanlage mit „Green Clip 1“ und „Green Clip 2“ geschieht durch vorschriftmäßiges Einhängen mit dem Seilläufer Greenrunner (zugelassen für eine Person - gesamte Anlage überfahrbar), oder mit einem Karabiner (nach EN 362 - Anlage nicht überfahrbar) und muss in Verbindung mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem, kraftabsorbierender Falldämpfer (EN 355) mit Verbindungsmittel (EN 354) verwendet werden.
- **Achtung:** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden.
- Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu dokumentieren.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, darf die Seilsicherungsanlage nicht mehr verwendet werden.
- Nach starken Stürmen ist das Blechdach (Unterkonstruktion) vor der weiteren Benutzung der Sicherungsanlage zu kontrollieren.
- Achtung: Schneeräumung der Anlage wegen Schneedrucklast erforderlich.

2. Green Clip 1 Technische Daten

Höhe: 51 mm (ohne Komponenten)
 Grundplatte: 415 mm x 158 mm
 Bohrungen: Ø 17 mm □ 11,6 mm x 11,6 mm
 Material: 1.4301

2.1. Normen/Zulassungen der Anschlagereinrichtung

Green Clip 1 wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

Green Clip 1 ist als Unterkonstruktion zur Befestigung von Bauteilen eines Horizontal-Seilsicherungssystems als Seilzwischenhalter DIN EN 795:2012 Typ C und als Einzelanschlagpunkt geeignet.

Green Clip 1 ist nicht zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

Kennzeichnung des Green Clip 1

- Hersteller
- Produktname
- Norm
- Gebrauchsanleitung lesen
- Chargennummer
- max. Personenanzahl

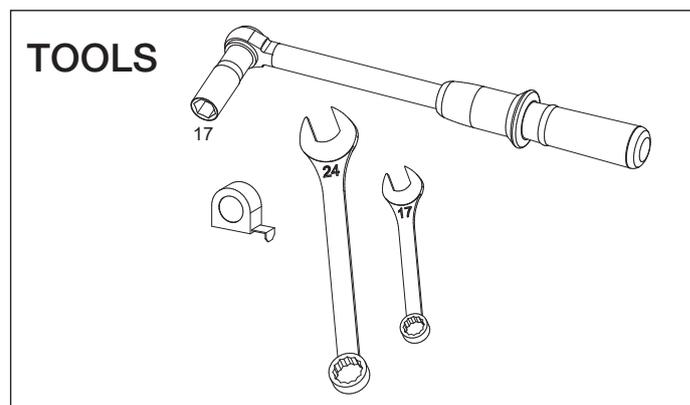
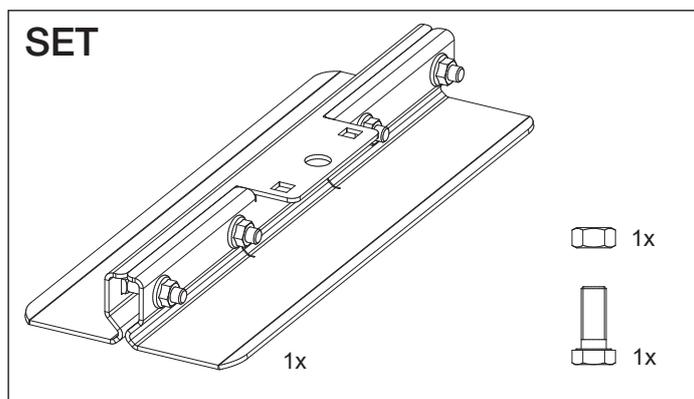


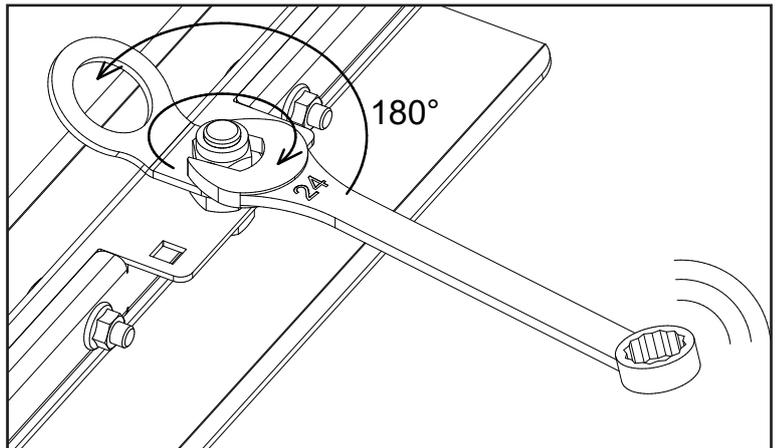
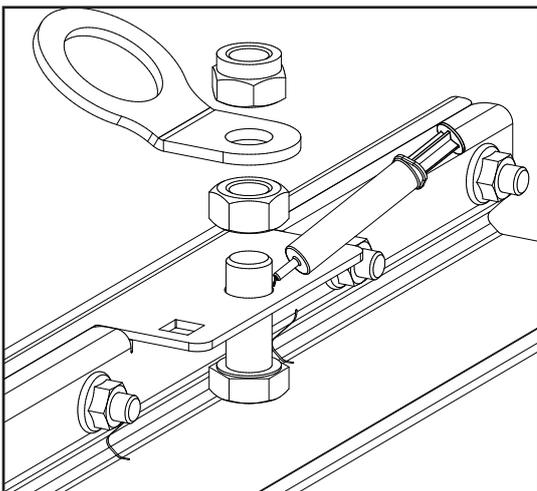
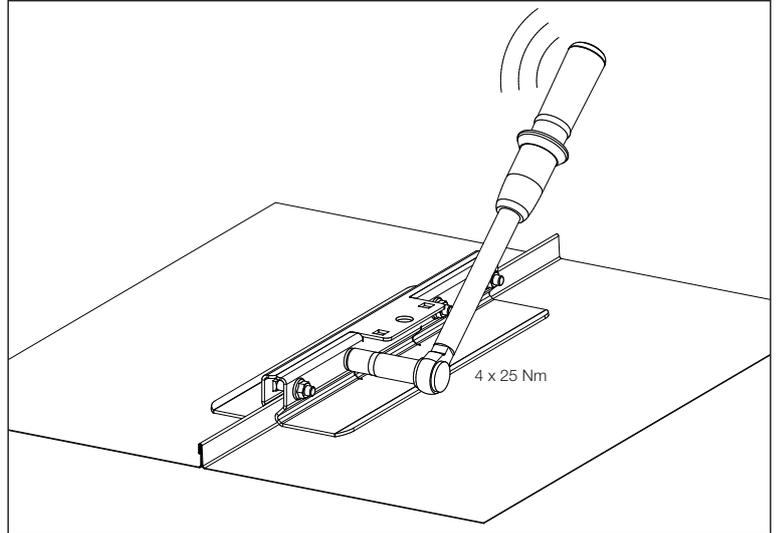
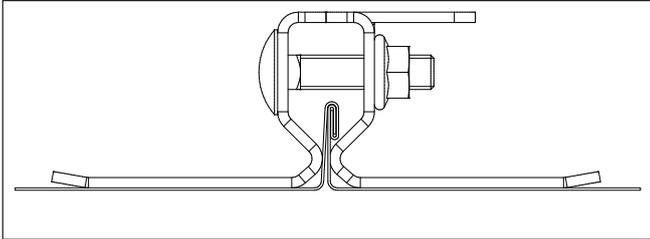
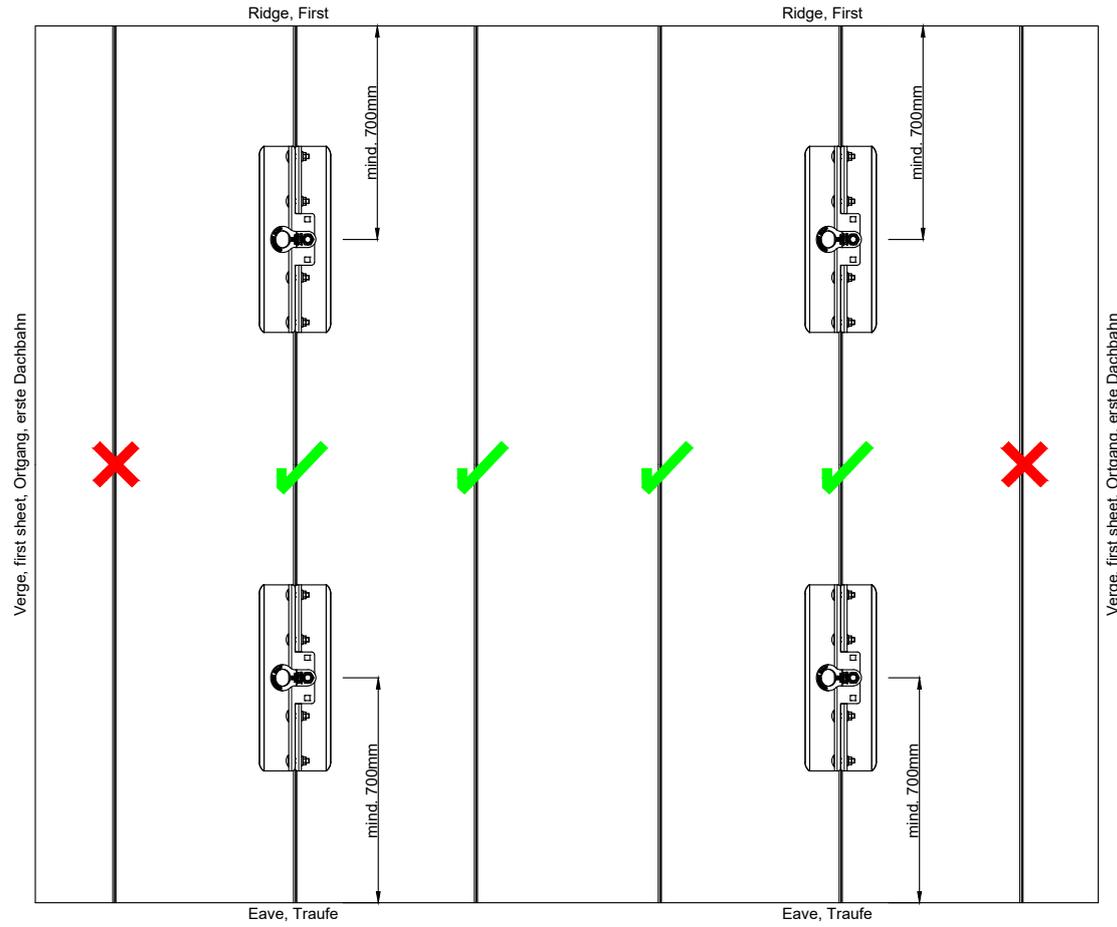
3. Montage auf Doppelstehfalzdach

Grundvoraussetzung zur Benutzung der Anschlagereinrichtung ist, eine nach Norm /Dachdeckerrichtlinien verlegte Dacheindeckung, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der Green Originalteile. Thermisch bedingte Längenänderungen der Eindeckung müssen beachtet werden.

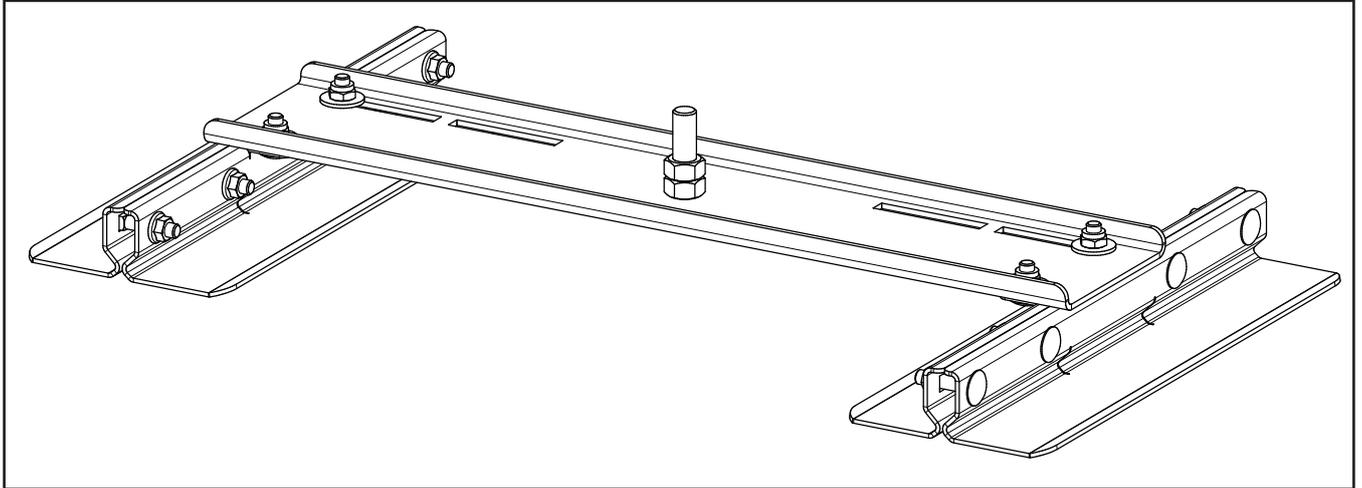
Untergrund Daten:

Aluminium ≥ 0,7 mm
 Edelstahl ≥ 0,5 mm
 Kupfer ≥ 0,6 mm
 Stahl verz. ≥ 0,5 mm
 Titanzink ≥ 0,7 mm





GREEN CLIP 2



PROJEKTDATEN

SYSTEMBESCHREIBUNG

MONTAGEFIRMA

4. Green Clip 2 Technische Daten

Höhe:	70 mm (ohne Komponenten)
Grundplatte:	453 mm x 415 mm bis 798 mm x 415 mm
Bohrungen:	Ø 17 mm  87,7 mm x 11,6 mm
Material:	1.4301

5.1. Normen/Zulassungen der Anschlagereinrichtung

Green Clip 2 wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

Green Clip 2 ist als Unterkonstruktion zur Befestigung von Bauteilen eines Horizontal-Seilsicherungssystems als End-, Eck-Seilzwischenhalter DIN EN 795:2012 Typ C und als Einzelanschlagpunkt geeignet.

Green Clip 2 ist nicht zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

Kennzeichnung des Green Clip 2

- Hersteller
- Produktname
- Norm
- Gebrauchsanleitung lesen
- Chargennummer
- max. Personenanzahl

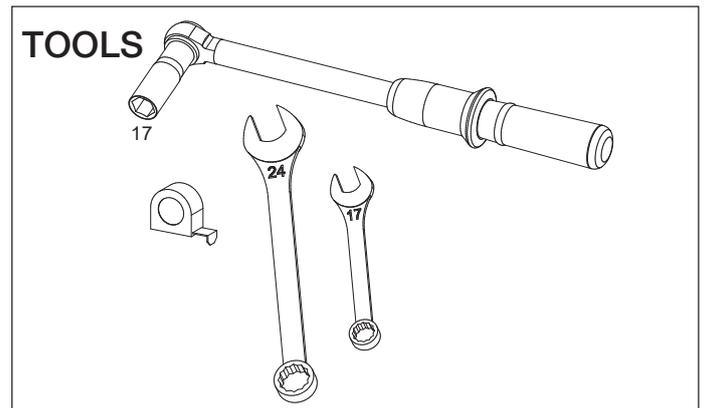
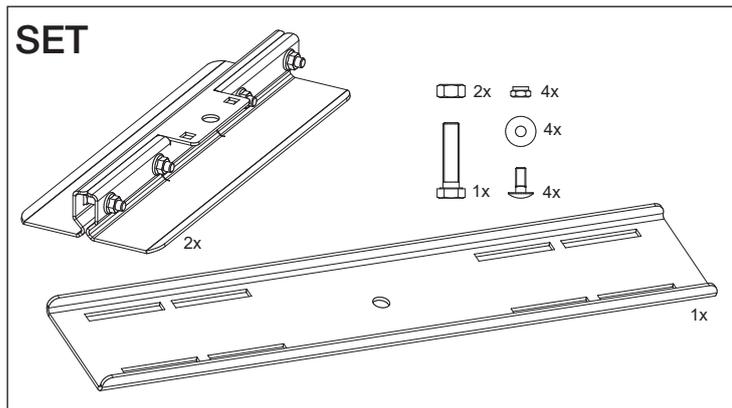
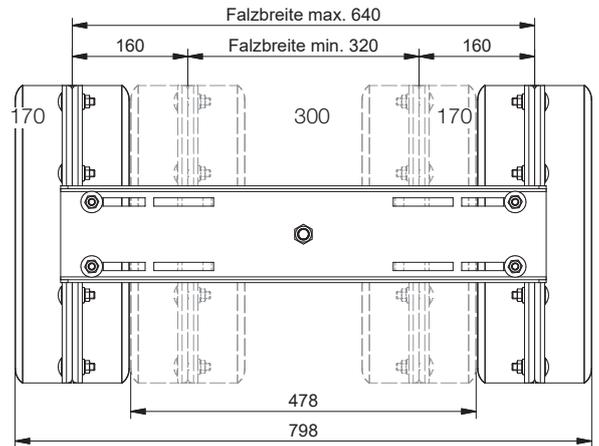


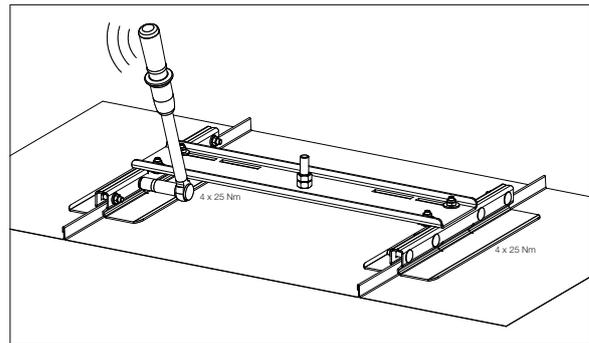
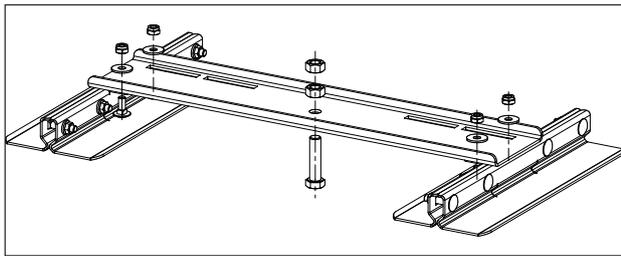
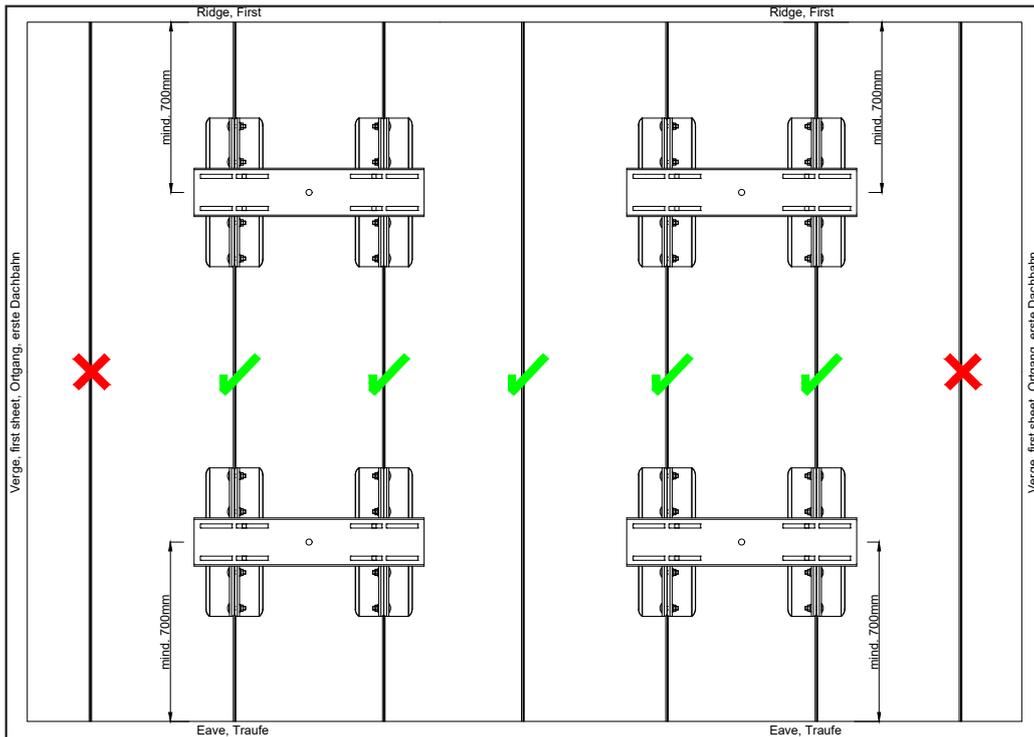
5. Montage auf Doppelstehfalzdach

Grundvoraussetzung zur Benutzung der Anschlagereinrichtung ist, eine nach Norm /Dachdeckerrichtlinien verlegte Dacheindeckung, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der Green Originalteile. Thermisch bedingte Längenänderungen der Eindeckung müssen beachtet werden.

Untergrund Daten:

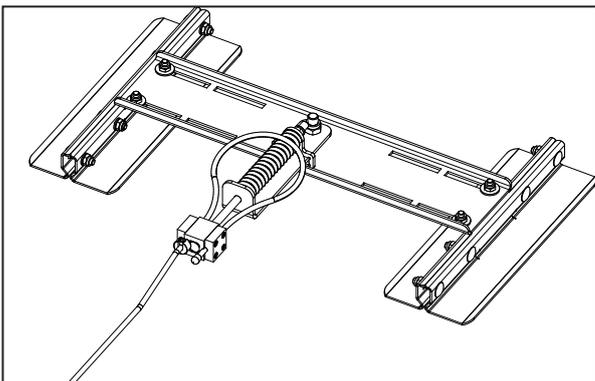
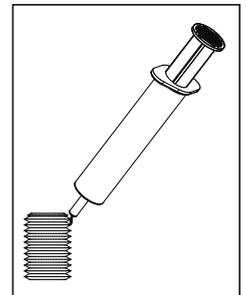
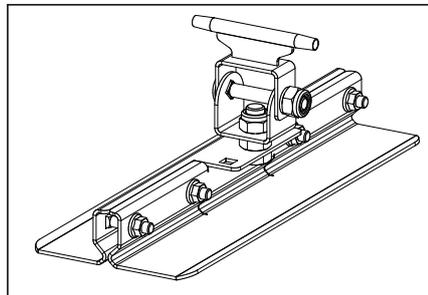
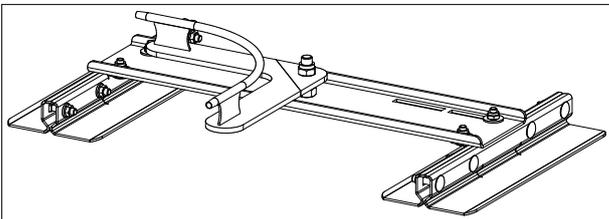
- Aluminium ≥ 0,7 mm
- Edelstahl ≥ 0,5 mm
- Kupfer ≥ 0,6 mm
- Stahl verz. ≥ 0,5 mm
- Titanzink ≥ 0,7 mm

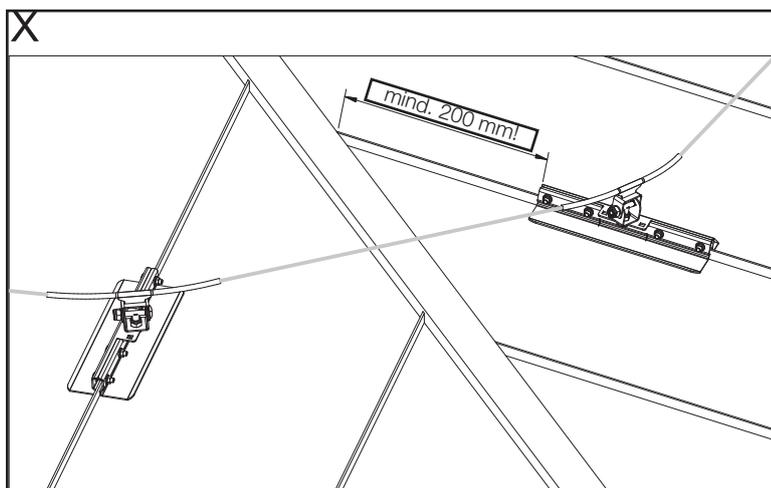
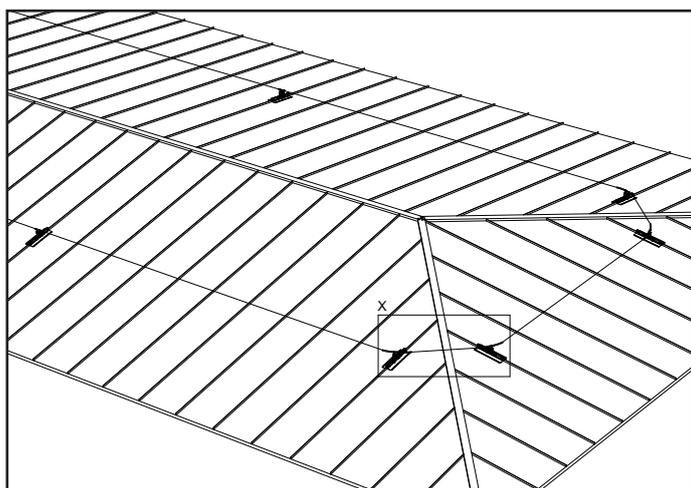
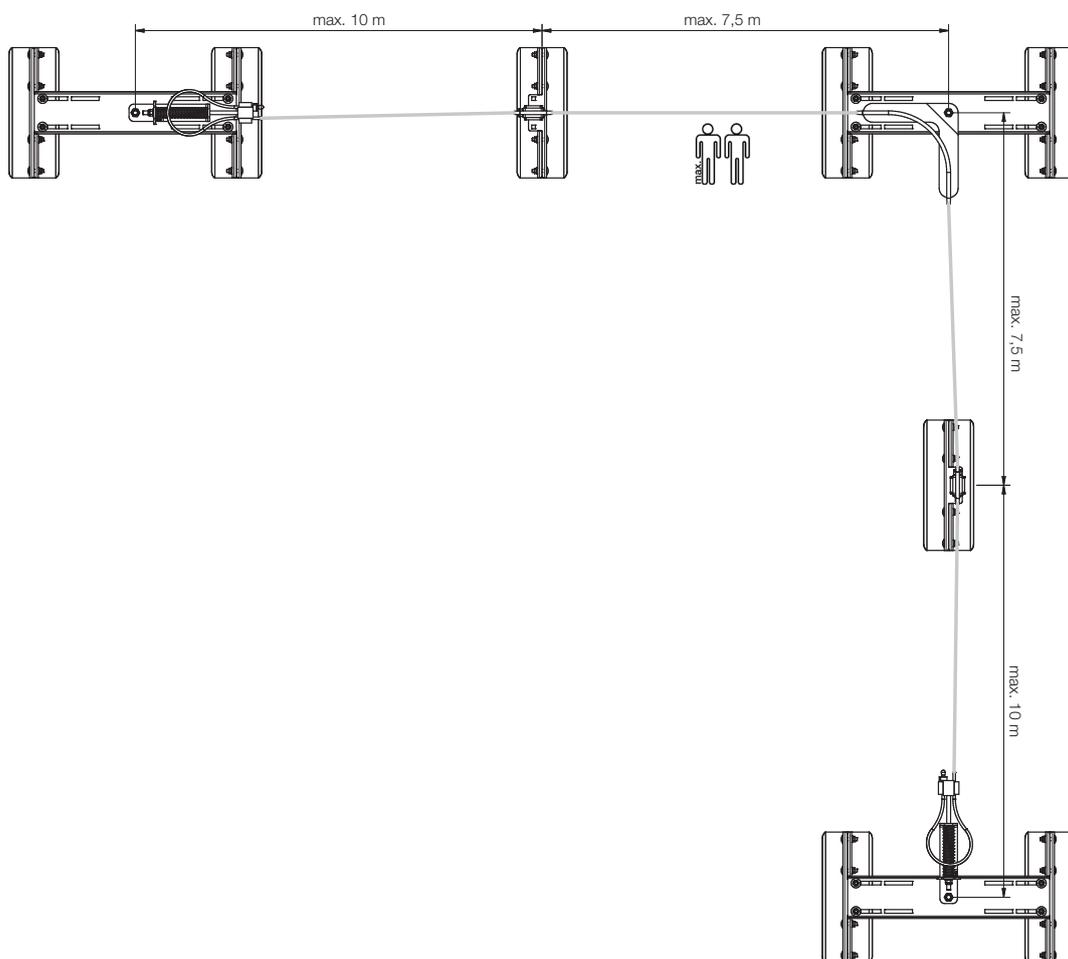
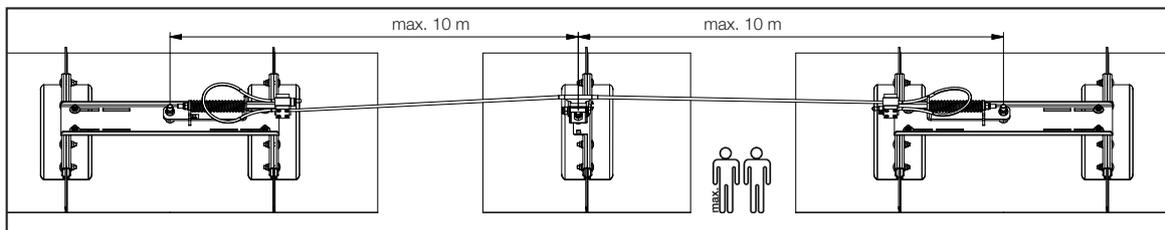
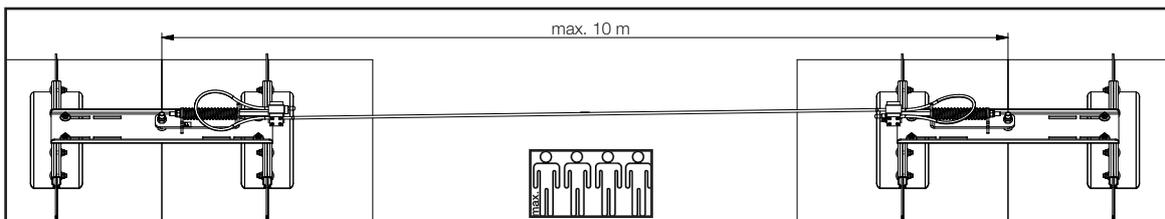




6. Montage Seilsystem Komponenten

Siehe 3. Montage auf Stehfalzdach - Aluminium 0,7 mm





7. Allgemeine Hinweise

7.1. Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken vor jedem Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand bestehen. Die Anschlagereinrichtung ist in diesem Fall sofort durch eine fachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen (siehe 8.4). Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer fachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen. Die Gebrauchsanleitungen anderer Produkte müssen im Zusammenhang mit diesem Produkt beachtet werden.

7.2. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiters ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch, übermäßigem Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Die Anschlagereinrichtung darf nicht verwendet werden, wenn die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig angeschlossen werden kann oder diese Beschädigungen aufweist. (z.B. Korrosion, Verformungen)

7.3. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Verwendung als Sicherung im Vorstieg muss der Abstand zwischen den Anschlagpunkten geringer sein als der Abstand zur Absturzkante.

7.4. Wartung / Überprüfungen

Der Anschlagpunkt muss einer jährlichen Kontrolle durch eine fachkundige, vom Hersteller autorisierten Personen unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchgeführt werden. Die Kontrollen sind wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.

8. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung



TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. BEFESTIGUNGSELEMENT „GREEN CLIP“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GREEN „Green Clip“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 2 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
 Verformung & Verschiebung (max. 1 m) der Anschlagseinrichtung im Belastungsfall
 + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
 + Körpergröße
 + 1 m Sicherheitsabstand.

10. Montageprotokoll

BV / Objekt: _____ **Standort der Anlage:** _____

Straße, Hausnummer

Produkt: _____

PLZ, Ort

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Montagefirma:

Firmenbezeichnung / Name, Vorname

Firmenbezeichnung / Name, Vorname

Firmenbezeichnung / Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Tel. (dienstlich, mobil)

Tel. (dienstlich, mobil)

Tel. (dienstlich, mobil)

Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Bef.- material <small>(Dübel, Schrauben, etc.)</small>		Anzugsmoment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung der Dübel laut Dübelherstellerrichtlinien. (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung der Aushärtungszeiten und Verarbeitungstemperatur, Randabstände der Dübel, Überprüfung des Untergrundes etc.)

Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

- Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.
- Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Befestigungsprotokolle, Foto Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der Fachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkungen: _____

11. Kontrollkarte

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Fachkundiger	Mängelbe- schreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten re- gelmäßigen Überprüfung
	Ja	Nein				
<p>Systemüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Verformung der Einzelteile erkennbar alle Schrauben und Verbindungen fest Seilführungen ohne Beschädigungen <p>Sichtprüfung der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Verbindungsmittel etc.) durch einen autorisierten Fachkundigen.</p>						

© GREEN International Absturzsicherungs GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer fachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabrikplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at



Instructions for installation and use

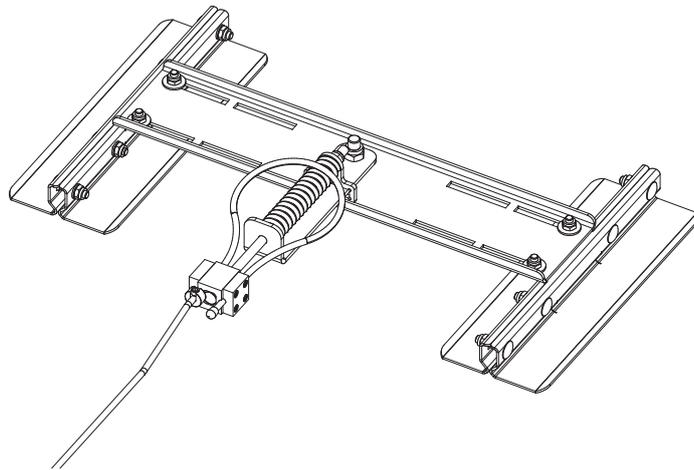
Read product description carefully



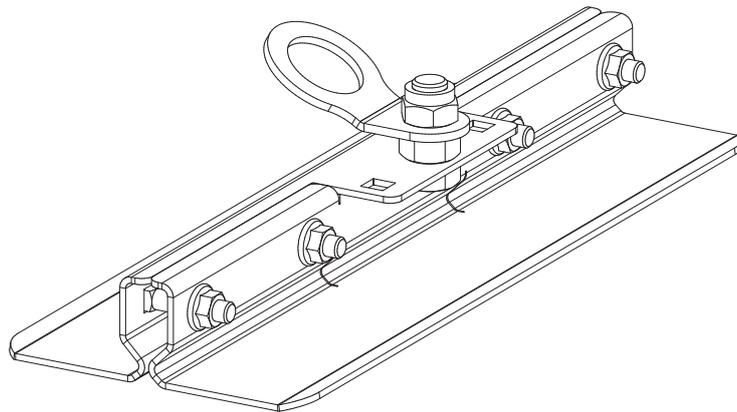
GREEN

INTERNATIONAL

GREEN CLIP 2



GREEN CLIP 1



GREEN CLIP 1 + 2

ENGLISH

V-01.01.21

DE ACHTUNG



Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

EN ATTENTION



Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

FR ATTENTION



Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

IT ATTENZIONE



Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ES ATENCIÓN



No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO



A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

NL ATTENTIE



De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

HU FIGYELEM



A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

SL POZOR



Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

CZ POZOR



Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

TR DİKKAT



Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

NO OBS



Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

SV OBS



Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

FI HUOMIO



Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

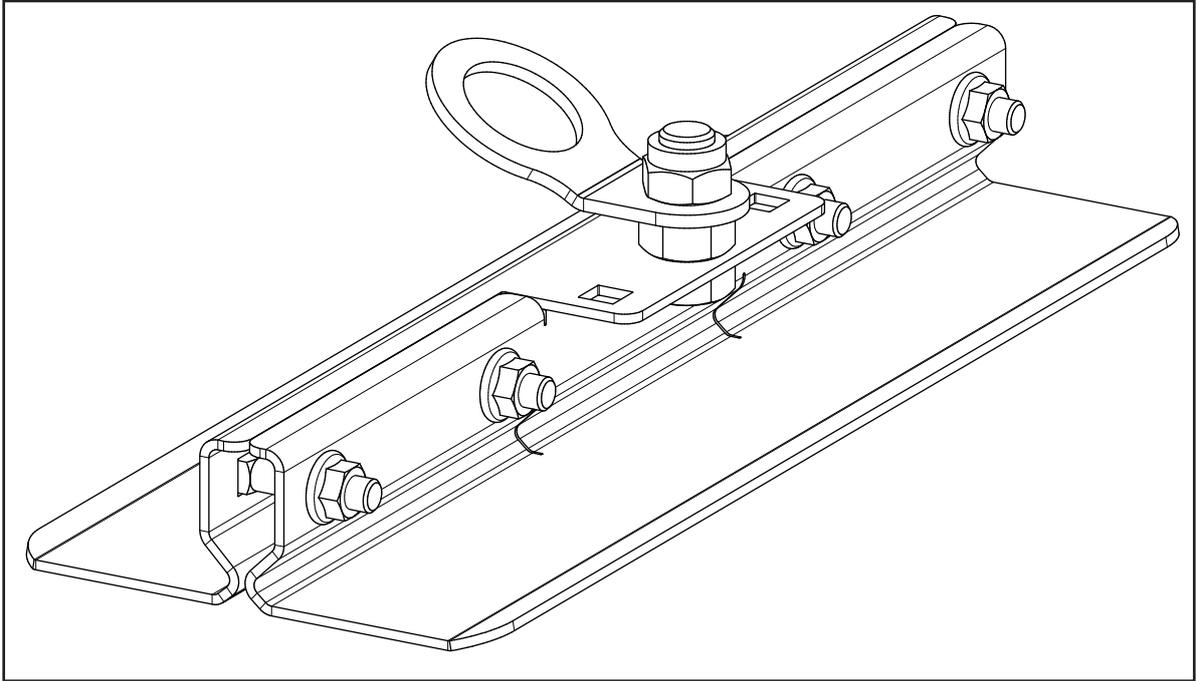
DA GIV AGT



Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GREEN CLIP 1



PROJECT DATA

SYSTEM DESCRIPTION

INSTALLATION COMPANY

© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Inhaltsverzeichnis

1. General safety instructions	5
2. Green Clip 1 technical data	6
2.1. Certification of the anchor device	6
3. Installation on a double standing seam roof	6
4. Green Clip 2 Technical data	9
5.1. Certifications of the anchor device	9
5. Installation on double standing seam roof	9
6. Installing cable system components	10
7. General notes	12
7.1. Personal Protective Equipment	12
7.2. Using the system	12
7.3. Note the planning fundamentals	12
7.4. Maintenance / inspections	12
8. Notified delivery point of the anchorage device	12
9. Fastening element „Green Combi“	13
10. Assembly protocol	14
11. Control sheet	15

1. General safety instructions

- Rope systems tested according to EN 795 C may only be installed by suitable, skilled persons familiar with the roof safety system.
- The system may only be installed or used by persons who are familiar with these instructions for use - as well as with the safety rules applicable on site, who are physically or mentally healthy and who have been trained in PPE (personal protective equipment against falls from a height).
- Children and pregnant women should not use the safety system.
- Health impairments (heart and circulation problems, taking medication, alcohol) may affect the user's safety when working at height.
- During installation/use of the GREENLINE horizontal securing system with „Green Clip 1“ and „Green Clip 2“, the respective accident prevention regulations (e.g.: working on roofs) must be observed.
- Before starting installation, it must be determined which rescue measures are to be initiated in case of all possible types of emergencies.
- Before starting work, measures must be taken to ensure that no objects can fall down from the work site. The area under the work site (pavement, etc.) must be kept clear.
- The fitters must ensure that the base is suitable for the attachment of the anchor device. In case of doubt, a structural engineer must be consulted.
- The anchoring device on the roof is designed to withstand loads in all directions parallel to the mounting surface.
- If there are any uncertainties during installation, it is essential to contact the manufacturer.
- The roofing must be properly sealed in accordance with the relevant guidelines.
- The professional fastening of the securing system to the building must be documented by installation records in the respective installation situation. Photos of the installation situation are advisable.
- Stainless steel must not come into contact with grinding dust or steel tools, this can lead to corrosion.
- All stainless steel screws must be lubricated with a suitable lubricant before installation to prevent cold welding (seizing) of the screw connection.
- The pick-up point should be planned, mounted and used in such a way that no fall over the edge is possible when using the personal protective equipment properly.
- When accessing the roof safety system, the positions of the anchor devices must be documented by means of plans (e.g.: sketch of the roof plan view).
- The required minimum distance of the building or roof edge from the ground is calculated thus: manufacturer's specification of the respective personal protective equipment used, incl. rope deflection + body height + 1 m safety distance.
- The attachment to the GREENLINE horizontal rope safety system with „Green Clip 1“ and „Green Clip 2“ is done by hooking in according to regulations with the rope runner Greenrunner (approved for one person - entire system can be traversed), or with a carabiner (according to EN 362 - system cannot be traversed) and must be used in conjunction with personal protective equipment according to EN 361 (safety harness) and EN 363 (fall arrest system, shock absorber (EN 355) with fastener (EN 354).
- Caution: For horizontal use, only fasteners that are suitable for this purpose and tested for the corresponding edge design (sharp edges, trapezoidal sheet metal, steel beams, concrete, etc.) may be used.
- Dangers may arise from the combination of individual elements of the equipment mentioned in that the safe function of one of the elements may be impaired. (Observe the respective instructions for use!)
- Before use, the entire securing system must be visually inspected for obvious defects (e.g. loose screw connections, deformations, wear, corrosion, defective roof sealing, etc.).
- If there is any doubt about the safe function of the safety system, it must be checked by an expert (written documentation).
- The entire safety system must be inspected by a specialist at least once a year.
- The inspection by a specialist must be documented on the control card supplied.
- If wind forces exceed the usual level, the rope safety device may no longer be used.
- After strong storms, the sheet metal roof (substructure) must be checked before further use of the safety system.
- Caution: snow must be cleared from the system, to avoid snow overload.

2. Green Clip 1 technical data

Height:	51 mm (without components)
Base plate:	415 mm x 158 mm
Holes:	Ø 17 mm □ 11,6 mm x 11,6 mm
Material:	1.4301

2.1. Certification of the anchor device

Green Clip 1 has been tested and certified according to EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

The test was carried out statically and dynamically on the respective original substrate.

Green Clip 1 is suitable as a substructure for attaching components of a horizontal rope safety system as an intermediate rope holder DIN EN 795:2012 type C and as a single anchor point.

Green Clip 1 is not suitable for rope-assisted work (EN 795).

Marking of the Green Clip 1

- Manufacturer
- Product name
- Standard
- Read instruction manual
- Batch number
- max. number of persons

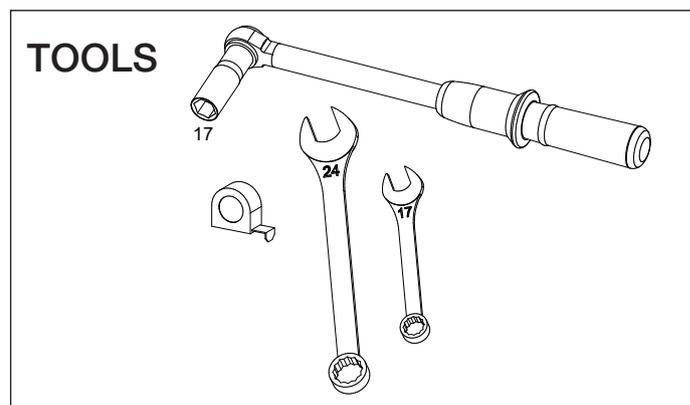
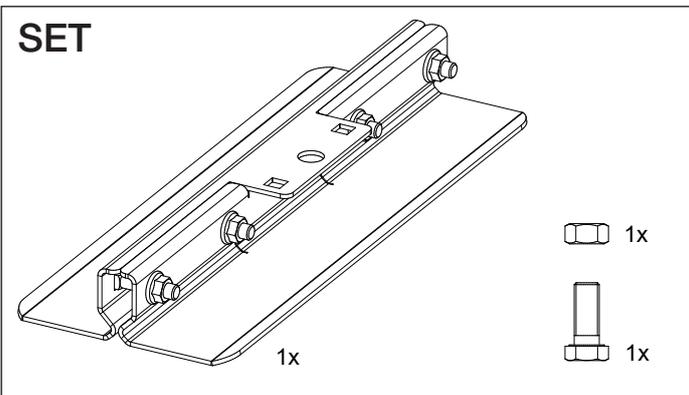


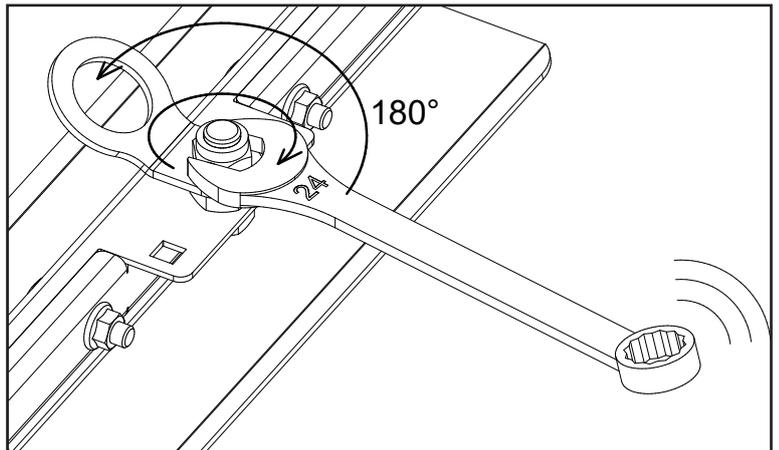
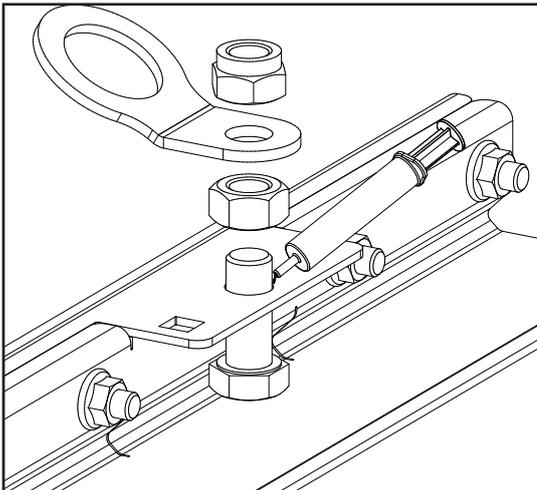
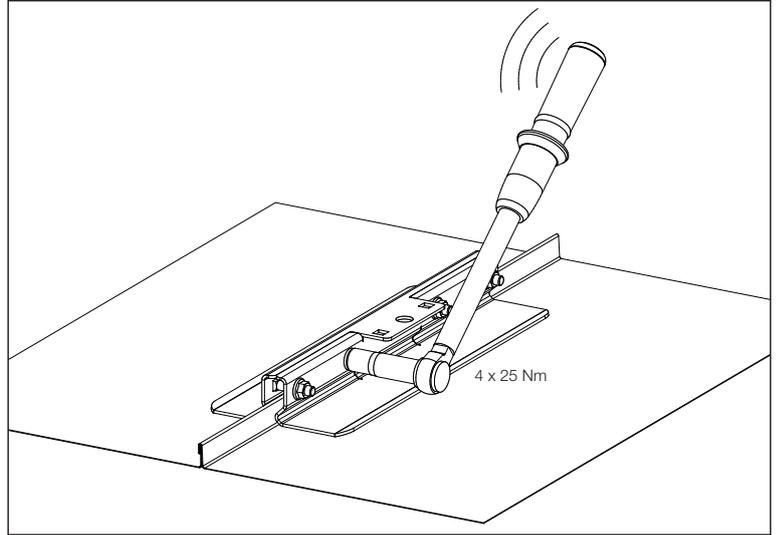
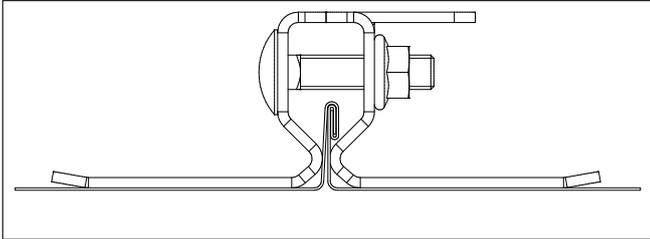
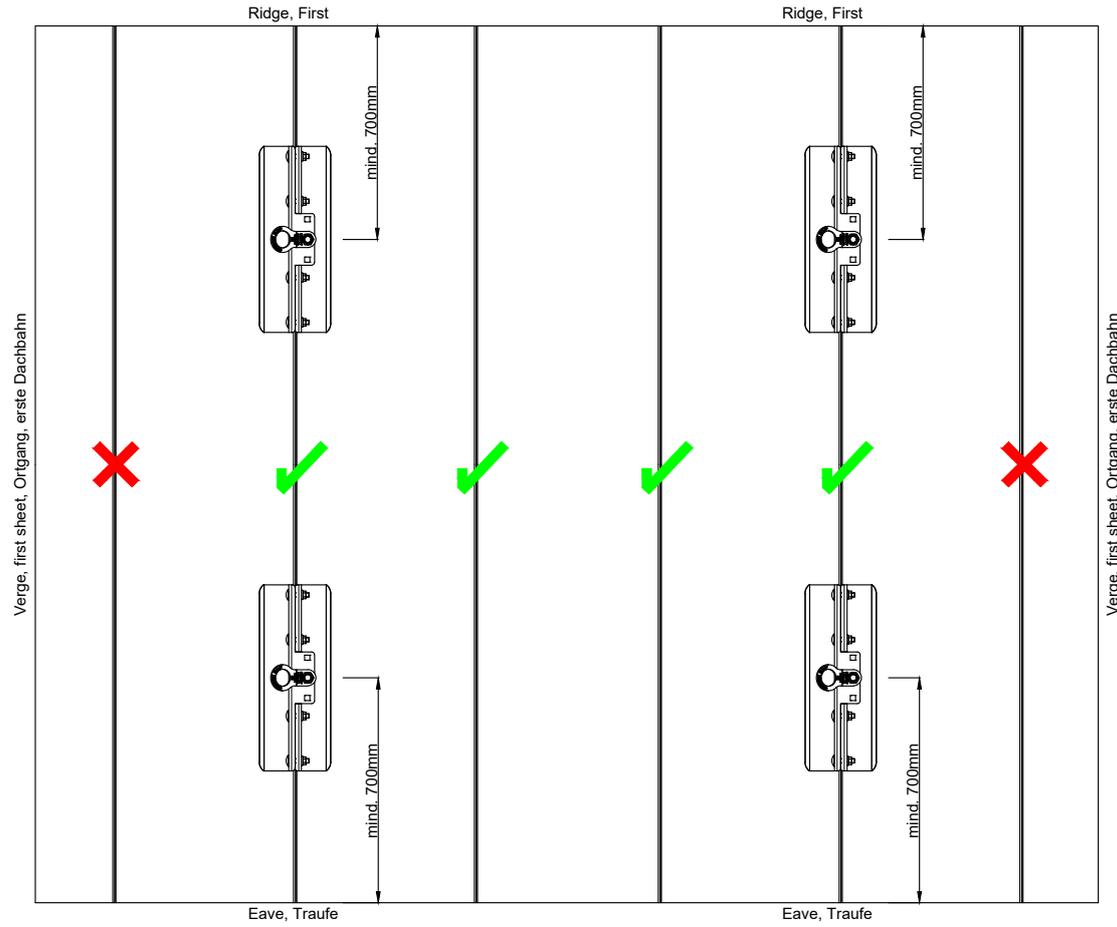
3. Installation on a double standing seam roof

The basic prerequisite for using the anchoring device is a roof covering installed in accordance with the standard/roofing guidelines, a statically stable substructure and the use of original Green parts. Thermally induced changes in the length of the roofing must be taken into account.

Substrate data:

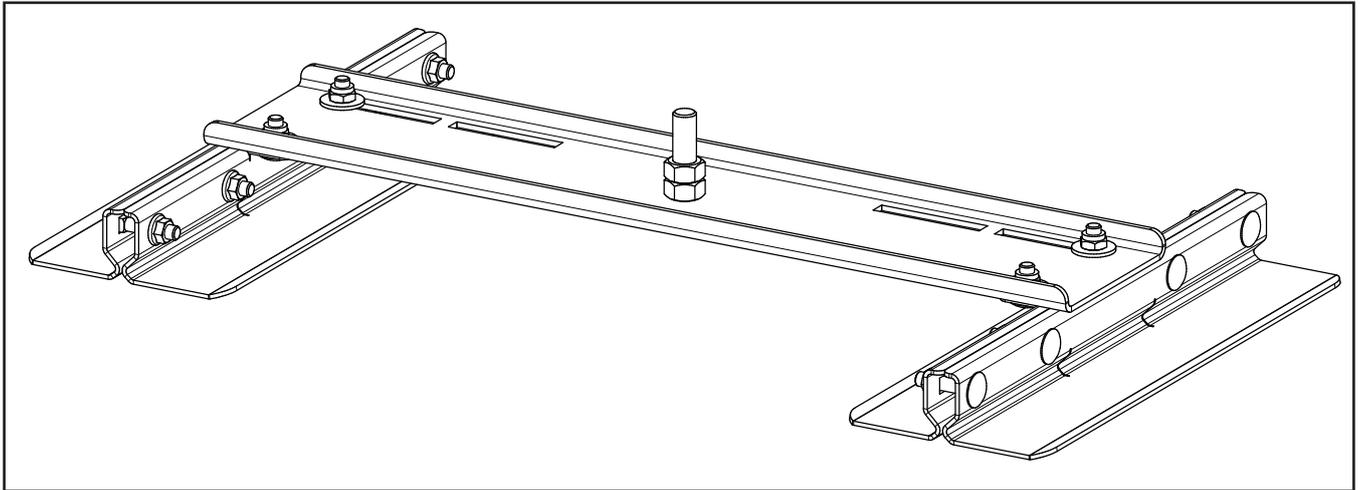
- Aluminium ≥ 0.7 mm
- Stainless steel ≥ 0.5 mm
- Copper ≥ 0.6 mm
- Galvanised steel. ≥ 0.5 mm
- Titanium zinc ≥ 0.7 mm





© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GREEN CLIP 2



PROJECT DATA

SYSTEM DESCRIPTION

INSTALLATION COMPANY

© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

4. Green Clip 2 Technical data

Height:	70 mm (without components)
Base plate:	453 mm x 415 mm to 798 mm x 415 mm
Holes:	Ø 17 mm  87,7 mm x 11,6 mm
Material:	1.4301

5.1. Certifications of the anchor device

Green Clip 2 has been tested and certified according to EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

The test was carried out statically and dynamically on the respective original substrate.

Green Clip 2 is suitable as a substructure for fastening components of a horizontal rope safety system as end, corner and intermediate rope holder DIN EN 795:2012 type C and as a single anchor point.

Green Clip 2 is not suitable for rope-assisted work (EN 795).

Marking of the Green Clip 2

- Manufacturer
- Product name
- Standard
- Read instruction manual
- Batch number
- max. number of persons

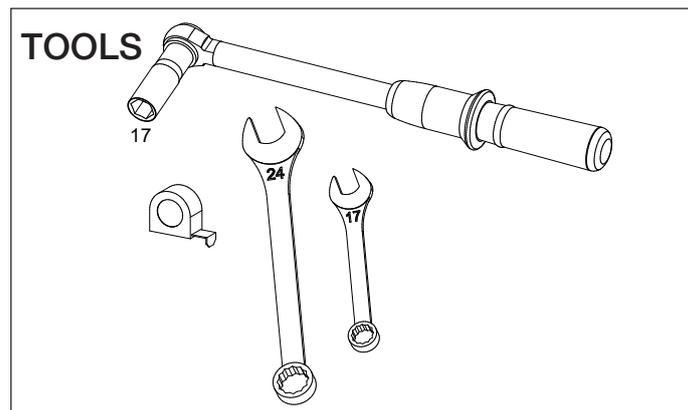
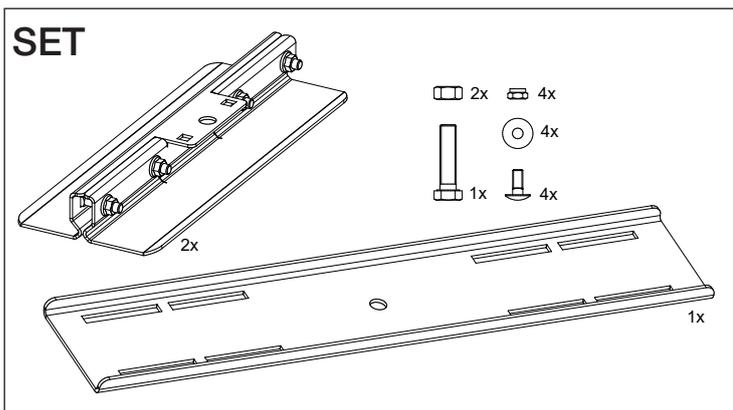
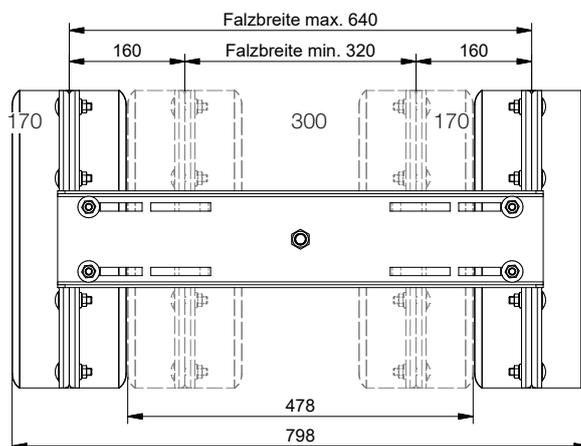


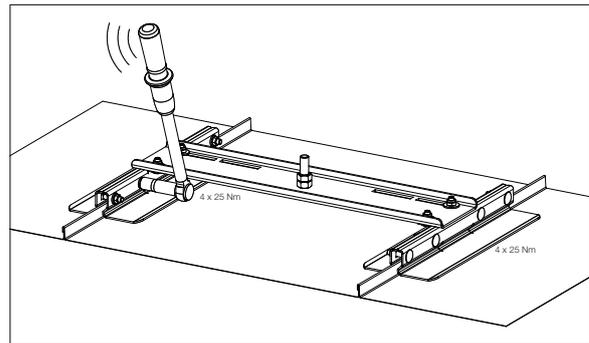
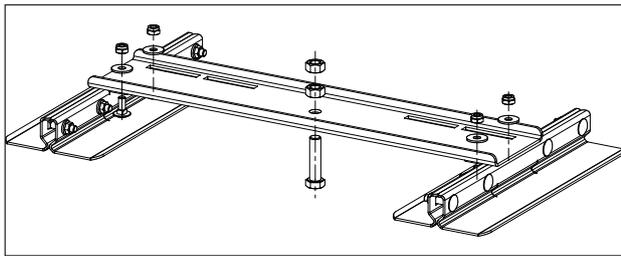
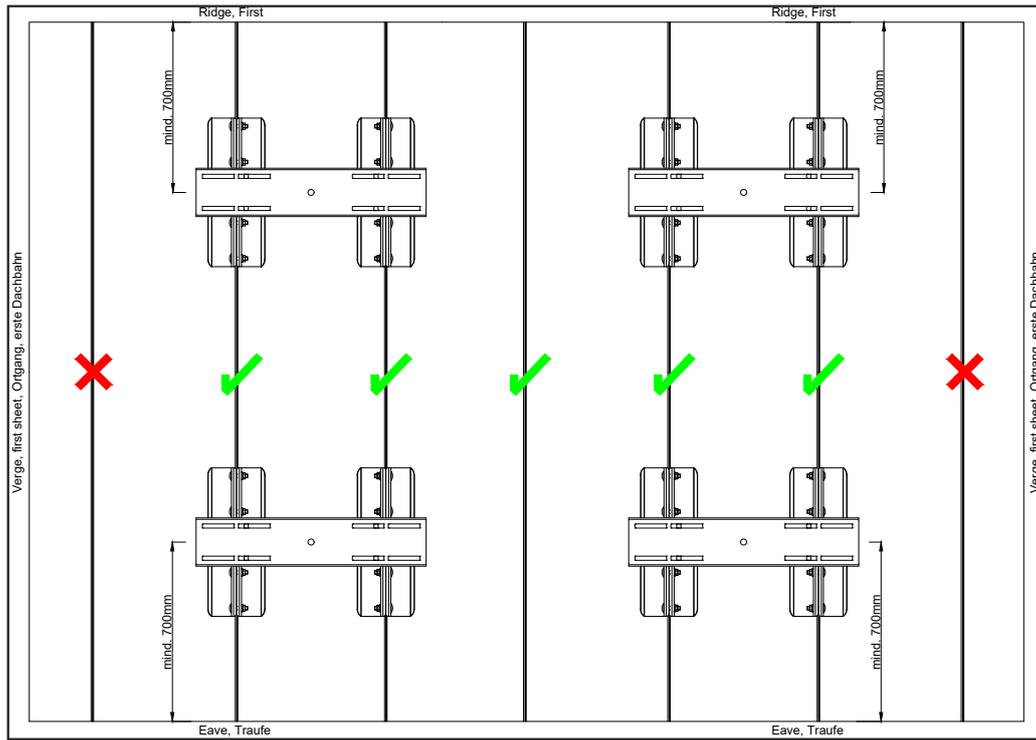
5. Installation on double standing seam roof

The basic prerequisite for using the anchoring device is a roof covering installed in accordance with standards/roofing guidelines, a statically stable substructure and the use of original Green parts. Thermally induced lengthening of the the roofing must be taken into account.

Substrate data:

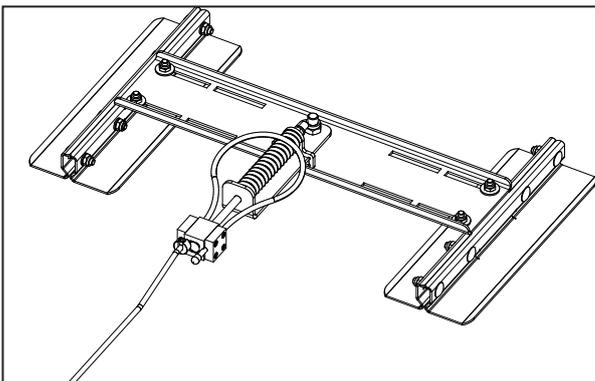
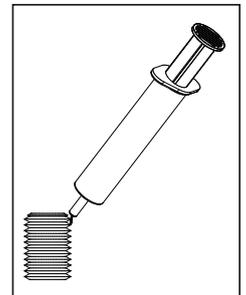
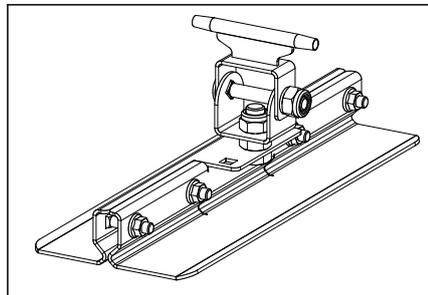
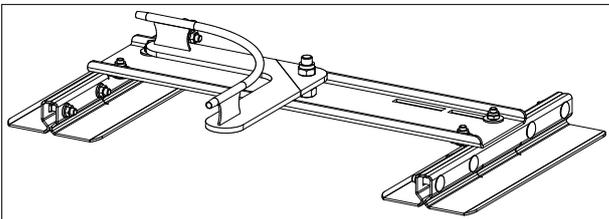
- Aluminium ≥ 0.7 mm
- Stainless steel ≥ 0.5 mm
- Copper ≥ 0.6 mm
- Galvanised steel ≥ 0.5 mm
- Seam width max. 640
- Titanium zinc ≥ 0.7 mm

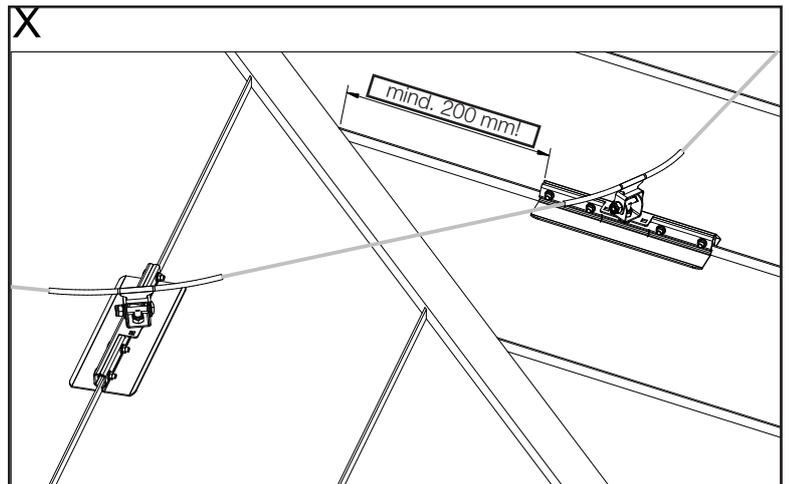
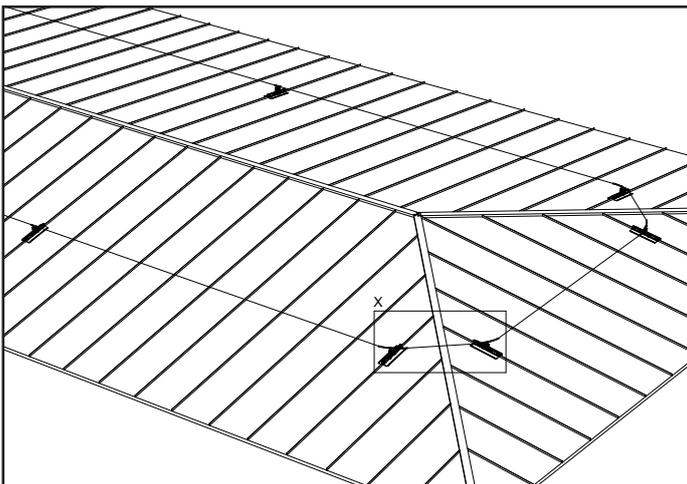
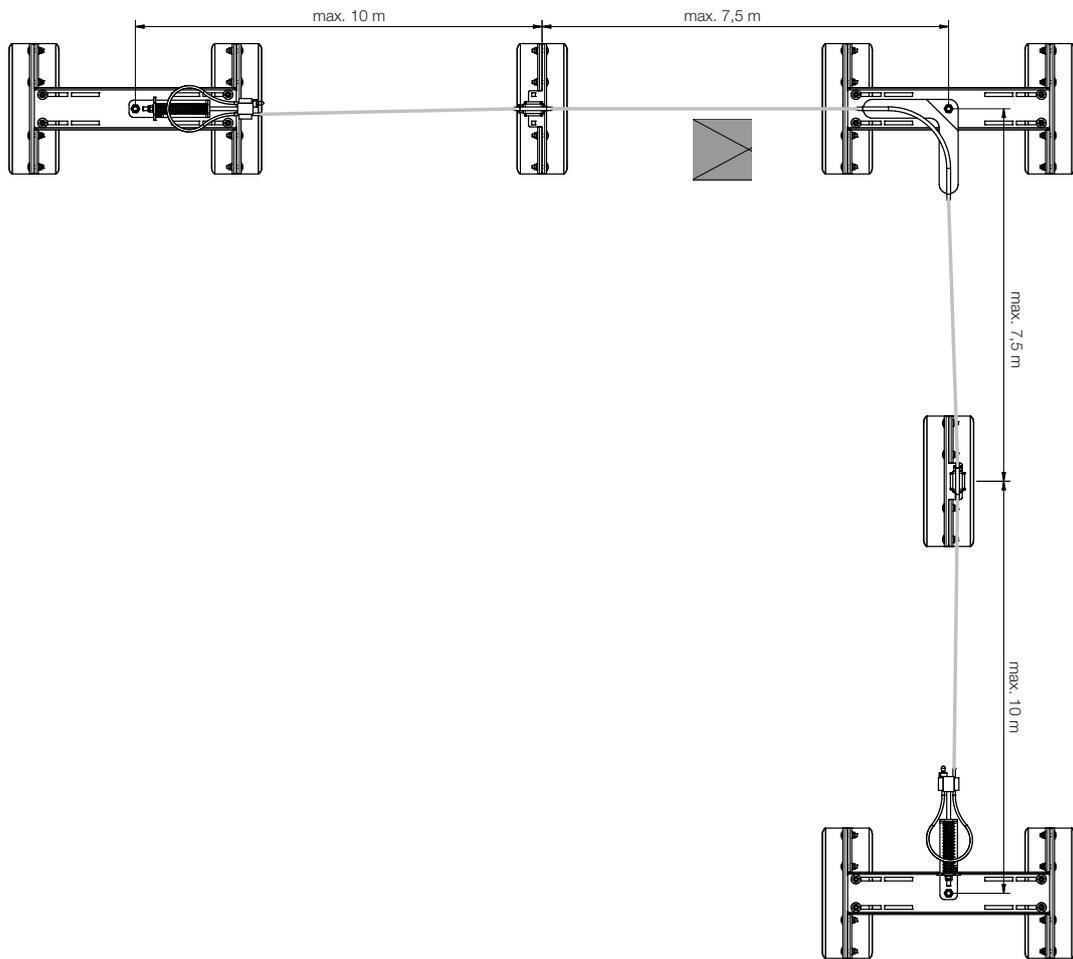
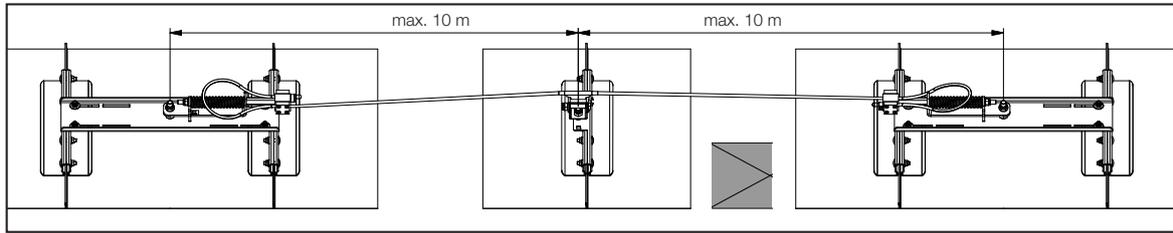
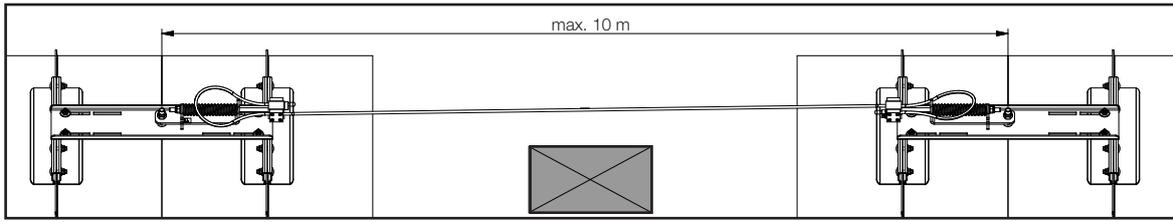




6. Installing cable system components

See 3. Installation on standing seam roof - Aluminium 0.7 mm





7. General notes

7.1. Personal Protective Equipment

Check harnesses, shock absorbers and carabiner hooks before each use for proper condition (damage). Do not use the anchorage device if there are doubts about its safe condition. In such case, the anchorage device must be checked by an expert or the manufacturer immediately and replaced if necessary. (See 8.4) Any anchorage device that experienced a fall case must be taken out of service and replaced by a qualified person or the manufacturer. The instructions for use of other products in conjunction with this product have to be considered.

7.2. Using the system

When using the anchorage device, it must be ensured that the slings are not exposed to fire or other heat sources. This leads to the immediate destruction of the slings. Furthermore, scraping or slipping over sharp edges should be avoided.

Run a visual inspection before using the system. Check the system for signs of damage, breakage, excessive wear or damaged holders.

The anchorage device must not be used if the personal protective equipment (PPE) cannot be fully connected or is damaged (e.g. corrosion, deformation).

7.3. Note the planning fundamentals

When used as a backup while leading, the distance between the anchorage points must be less than the distance from the roof edge.

7.4. Maintenance / inspections

The anchorage point must be subjected to an annual inspection by an expert person authorized by the manufacturer in strict accordance with the manufacturer's instructions. The controls are important since the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment.

8. Notified delivery point of the anchorage device



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Fastening element „Green Clip“

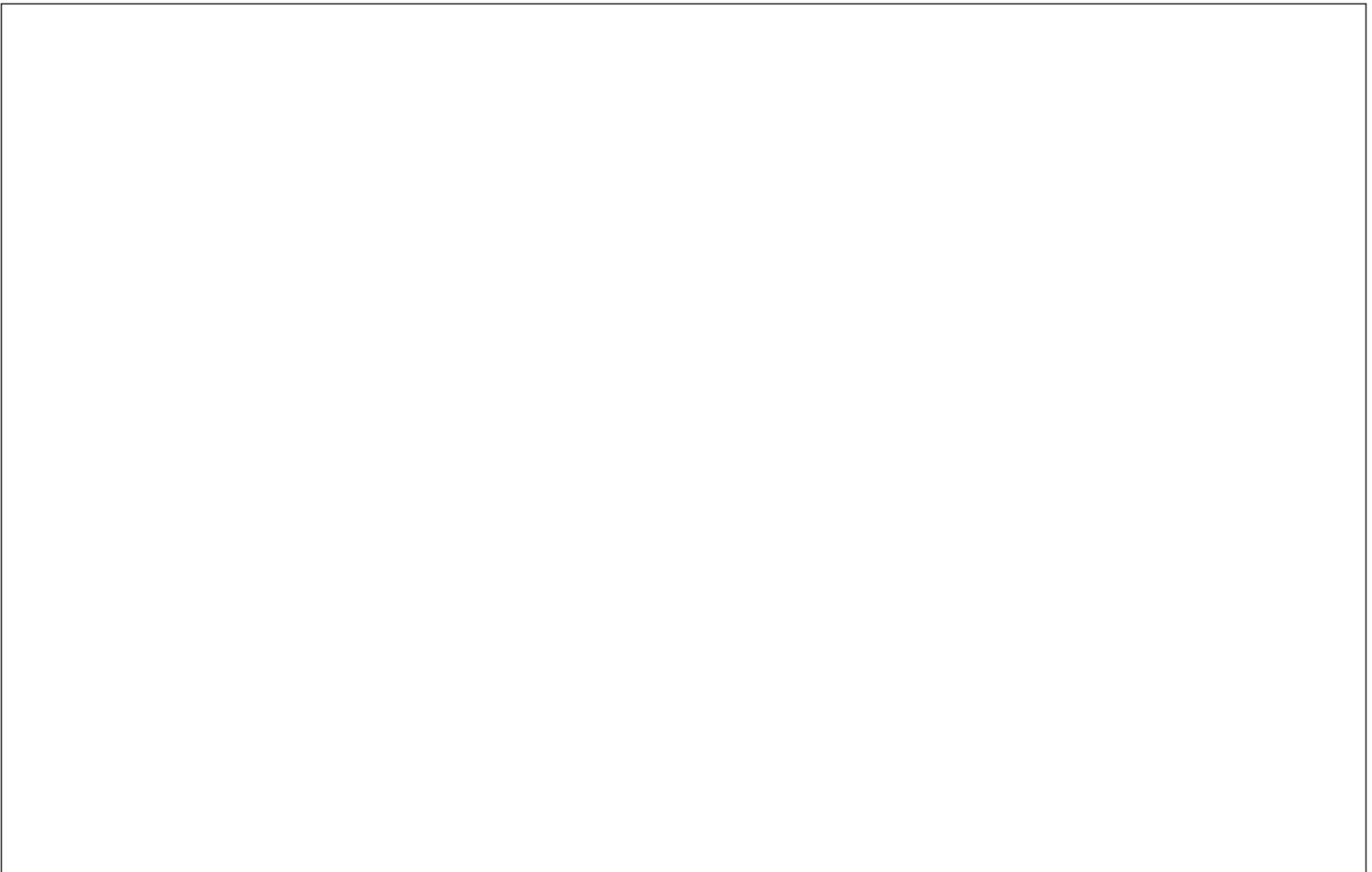
For roof access (system access), this notice by the owner shall be placed and be clearly visible:

NOTES ON THE EXISTING ROOF SAFETY SYSTEM

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

- Overview diagram showing the position of the anchorage devices



- Manufacturer and system name: GREEN Fastener element „Green Clip“
- Date of last audit: _____
- Highest number of persons to be protected: 2 persons
- Need for energy absorbers: Yes

The minimum clearance from the roof edge to the ground is calculated as:

- Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used, incl. rope deflection
- + body size
- + 1 m safety margin.

© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

10. Assembly protocol

BV / Object: _____ **Location of the equipment:** _____
Street, house number

Product: _____
Zip code, city

Client:	Contractor:	Installation firm:
_____	_____	_____
<small>Company name / surname, first name</small>	<small>Company name / surname, first name</small>	<small>Company name / surname, first name</small>
_____	_____	_____
<small>Street, house number</small>	<small>Street, house number</small>	<small>Street, house number</small>
_____	_____	_____
<small>Zip code, city</small>	<small>Zip code, city</small>	<small>Zip code, city</small>
_____	_____	_____
<small>Tel. (office, mobile)</small>	<small>Tel. (office, mobile)</small>	<small>Tel. (office, mobile)</small>

Installation protocol					
Date	Location	Anchoring ground	Fastening material <small>(dowels, screws, etc.)</small>		Tightening torque

The undersigned installation firm assures the proper processing of the dowel according to the manufacturer's guidelines. (Proper cleaning of bores, compliance with curing and processing temperature, edge distances of the dowels, inspection of the ground, etc.)

Photo documentation		
Date	Location	Photos / File Name

- The client approves the performance of the contractor.
- The assembly and use instructions, installation protocols and photo documentation were made available to the client (building owner) and have to be made available to the user. When accessing the safety system, the positions of the anchorage devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented by the building owner in design plans.
- The expert confirmed with mechanic responsible for the safety system that the installation work has been performed properly, according to the current state of technology and according to the assembly and use instructions of the manufacturer. The safety technology reliability is confirmed by the installation firm.

Remarks: _____

Place, date

Signature of client

Signature of contractor / installer

11. Control sheet

Performed activities	Identified deficiencies		Date	Company/ name/expert	Description of defects / measures	Date of the next periodic inspection
	Yes	No				
<p>System inspections</p> <ul style="list-style-type: none"> • No deformation of the individual parts can be detected • all screws and connections tightened • ropes are without damage <p>Visual inspection of the anchorage points and accessories (fasteners, etc.) by an authorized expert.</p>						

*** In the event of a fall or in case of doubt, the anchorage device must be immediately withdrawn from use and sent to the manufacturer or a specialist workshop for testing and repair.
This also applies to damage to the anchoring devices. The document must be filled in by the responsible person and kept safely with the instructions for use in a protected place (e.g.: house administration)

When accessing the roof safety system, the positions of the anchorage devices must be documented by means of plans (e.g. sketches of the roof top view).



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

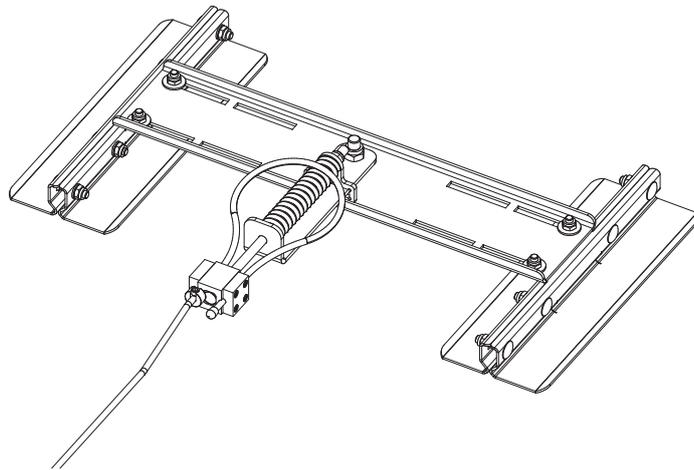
www.green-international.at



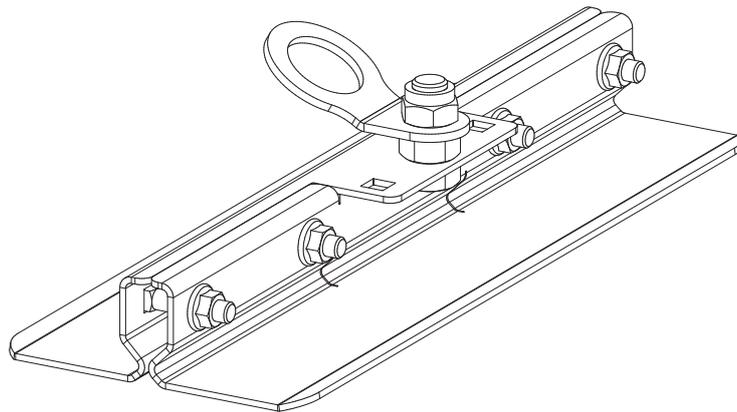
GREEN

INTERNATIONAL

GREEN CLIP 2



GREEN CLIP 1



GREEN CLIP 1 + 2

FRANÇAIS

DE ACHTUNG

 Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

EN ATTENTION

 Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

FR ATTENTION

 Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

IT ATTENZIONE

 Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ES ATENCIÓN

 No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO

 A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

NL ATTENTIE

 De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

HU FIGYELEM

 A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

SL POZOR

 Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

CZ POZOR

 Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

TR DİKKAT

 Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

NO OBS

 Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

SV OBS

 Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

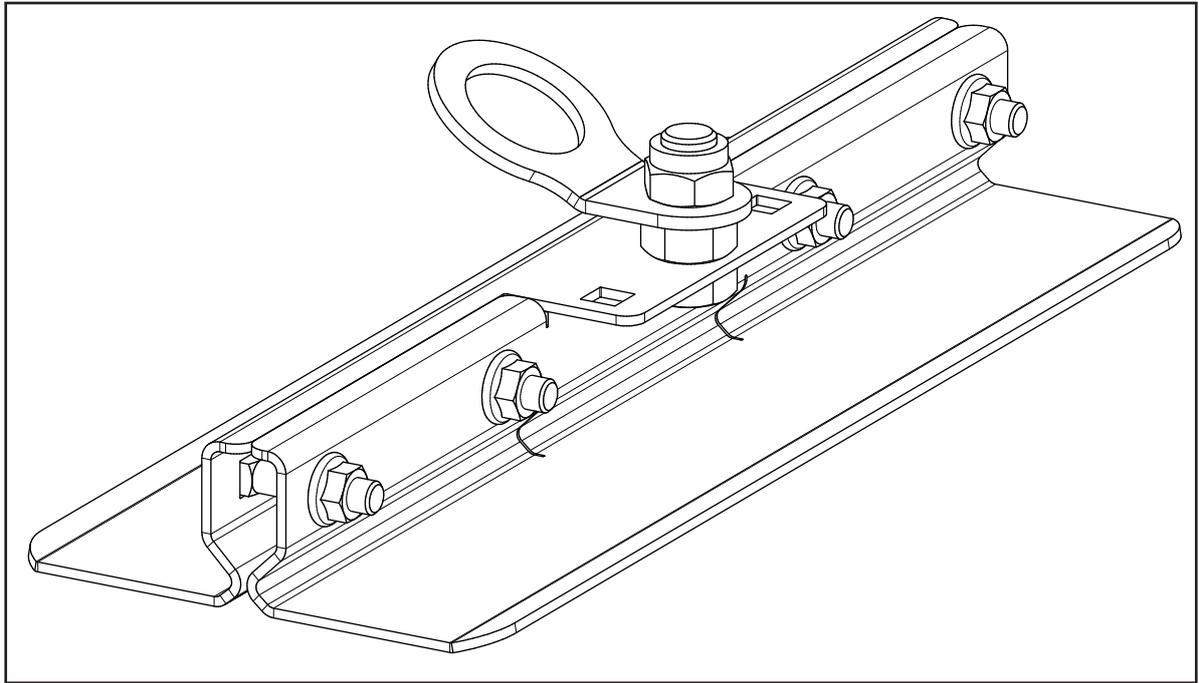
FI HUOMIO

 Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

DA GIV AGT

 Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

GREEN CLIP 1



DONNÉES DU PROJET

DESCRIPTION DU SYSTÈME

ENTREPRISE D'INSTALLATION

Inhaltsverzeichnis

1. Instructions générales de sécurité	5
2. Green Clip 1 données techniques	6
2.1. Certification du dispositif d'ancrage	6
3. Montage sur un toit à double joint debout	6
4. Green Clip 2 Données techniques	9
5.1. Certifications du dispositif d'ancrage	9
5. Installation sur un toit à double joint debout	9
6. Installation des composants du système de câbles	10
7. Remarques générales	12
7.1. Équipement de protection individuelle	12
7.2. Utilisation du système	12
7.3. Remarques concernant les bases de planification	12
7.4. Maintenance/inspections	12
8. Point de livraison notifié du dispositif d'ancrage	12
9. Élément de fixation « Green Clip »	13
10. Protocole de montage	14
11. Fiche de contrôle	15

1. Instructions générales de sécurité

- Les systèmes de cordes testés conformément à la norme EN 795 C ne peuvent être installés que par des personnes compétentes et appropriées, familiarisées avec le système de sécurité du toit.
- Le système ne peut être installé ou utilisé que par des personnes qui connaissent le présent mode d'emploi - ainsi que les règles de sécurité applicables sur le chantier, qui sont physiquement ou mentalement saines et qui ont été formées aux EPI (équipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur).
- Les enfants et les femmes enceintes ne doivent pas utiliser le système de sécurité.
- Les atteintes à la santé (problèmes cardiaques et circulatoires, prise de médicaments, alcool) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur lors de travaux en hauteur.
- Lors de l'installation/utilisation du système de fixation horizontale GREENLINE avec „Green Clip 1“ et „Green Clip 2“, il convient de respecter les réglementations respectives en matière de prévention des accidents (par ex. : travaux sur les toits).
- Avant de commencer l'installation, il faut déterminer quelles mesures de sauvetage doivent être prises en cas de tous les types d'urgence possibles.
- Avant de commencer les travaux, des mesures doivent être prises pour s'assurer qu'aucun objet ne puisse tomber du site de travail. La zone située sous le chantier (trottoir, etc.) doit être dégagée.
- Les monteurs doivent s'assurer que la base est adaptée à la fixation du dispositif d'ancrage. En cas de doute, un ingénieur en structure doit être consulté.
- Le dispositif d'ancrage sur le toit est conçu pour résister à des charges dans toutes les directions parallèles à la surface de montage.
- En cas d'incertitude lors de l'installation, il est essentiel de contacter le fabricant.
- La toiture doit être correctement scellée conformément aux directives applicables.
- L'installation professionnelle du système de fixation au bâtiment doit être documentée par des registres d'installation dans la situation de montage respective. Il est conseillé de prendre des photos de la situation d'installation.
- L'acier inoxydable ne doit pas entrer en contact avec de la poussière de meulage ou des outils en acier, car cela peut entraîner de la corrosion.
- Toutes les vis en acier inoxydable doivent être lubrifiées avec un lubrifiant approprié avant l'installation afin d'éviter le soudage à froid (grippage) du raccord à vis.
- Le point de prise doit être planifié, monté et utilisé de manière à ce qu'aucune chute ne soit possible lorsque l'équipement de protection individuelle est utilisé correctement.
- Lors de l'accès au système de sécurité du toit, les positions des dispositifs d'ancrage doivent être documentées par un plan (par exemple: croquis de la vue en plan du toit).
- La distance minimale requise entre le bord du toit/bâtiment et le sol est calculée comme suit: spécification du fabricant de l'équipement de protection individuelle utilisé, y compris la déviation de la corde + hauteur du corps + 1 m de distance de sécurité.
- La fixation au système de sécurité à corde horizontale GREENLINE avec le „Green Clip 1“ et le „Green Clip 2“ se fait par accrochage selon les règles avec le coulisseau de corde Greenrunner (homologué pour une personne - tout le système peut être franchi), ou avec un mousqueton (selon la norme EN 362 - le système ne peut pas être franchi) et doit être utilisée en combinaison avec un équipement de protection individuelle selon les normes EN 361 (harnais de sécurité) et EN 363 (système antichute, amortisseur (EN 355) avec fermeture (EN 354).
- Attention : Pour l'utilisation horizontale, seules les attaches qui sont adaptées à cet usage et testées pour la conception des arêtes correspondantes (arêtes vives, tôle trapézoïdale, poutres en acier, béton, etc.) peuvent être utilisées.
- Des dangers peuvent résulter de la combinaison des différents éléments de l'équipement mentionné, en ce sens que la fonction sûre de l'un des éléments peut être compromise. (Respectez les instructions d'utilisation correspondantes!)
- Avant l'utilisation, l'ensemble du système de fixation doit être inspecté visuellement pour détecter les défauts évidents (par exemple, vissages lâches, déformations, usure, corrosion, étanchéité défectueuse du toit, etc.)
- En cas de doute sur la sécurité du fonctionnement du système de sécurité, celui-ci doit être vérifié par un expert (documentation écrite).
- L'ensemble du système de sécurité doit être inspecté par un spécialiste au moins une fois par an.
- L'inspection par un spécialiste doit être documentée sur la carte de contrôle fournie.
- Si les forces du vent dépassent le niveau habituel, le dispositif de sécurité à corde ne peut plus être utilisé.
- Après de fortes tempêtes, le toit en tôle (sous-construction) doit être contrôlé avant toute nouvelle utilisation du système de sécurité.
- Attention : la neige doit être évacuée du système, afin d'éviter une surcharge de neige.

2. Green Clip 1 données techniques

Hauteur : 51 mm (sans les composants)
 Plaque de base : 415 mm x 158 mm
 Trous: Ø 17 mm □ 11,6 mm x 11,6 mm
 Matériel : 1.4301

2.1. Certification du dispositif d'ancrage

Le Green Clip 1 a été testé et certifié conformément à la norme EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

Le test a été effectué de manière statique et dynamique sur le substrat d'origine respectif.

Le Green Clip 1 convient comme sous-structure pour la fixation des composants d'un système de sécurité sur corde horizontale en tant que support de corde intermédiaire DIN EN 795:2012 type C et comme point d'ancrage unique.

Le Green Clip 1 n'est pas adapté au travail sur corde (EN 795).

Marquage du Green Clip 1

- Fabricant
- Nom du produit
- Standard
- Lire le manuel d'instructions
- Numéro de lot
- nombre max. de personnes

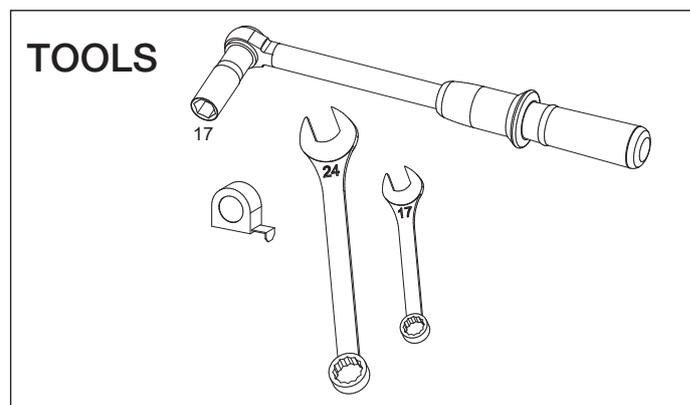
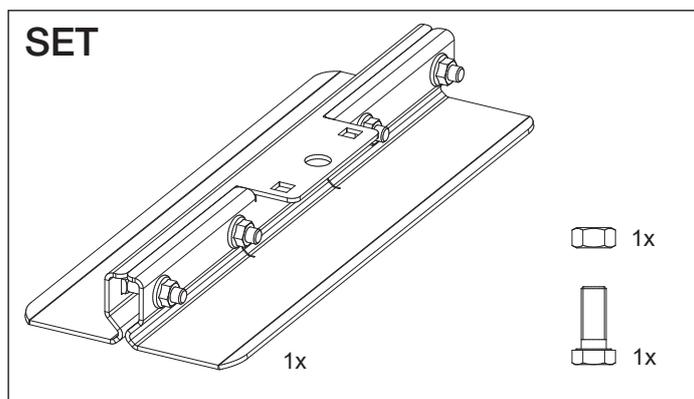


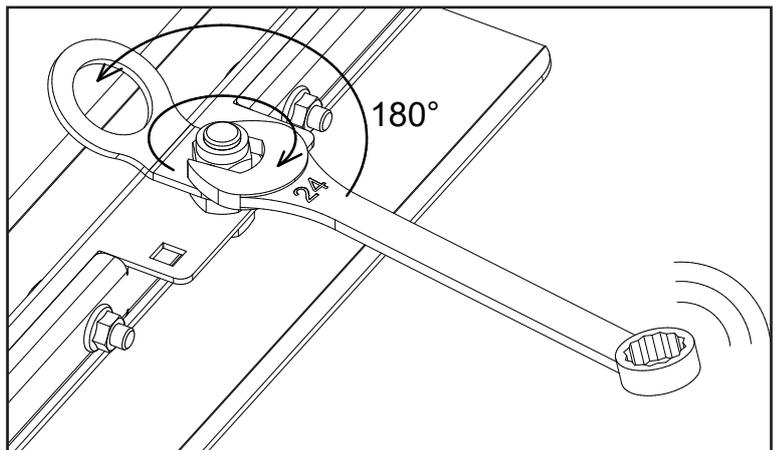
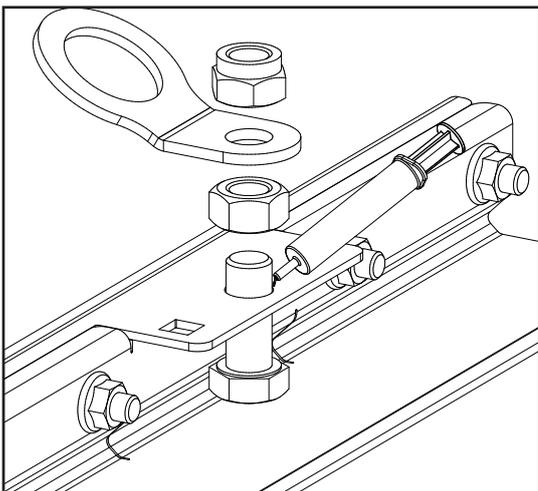
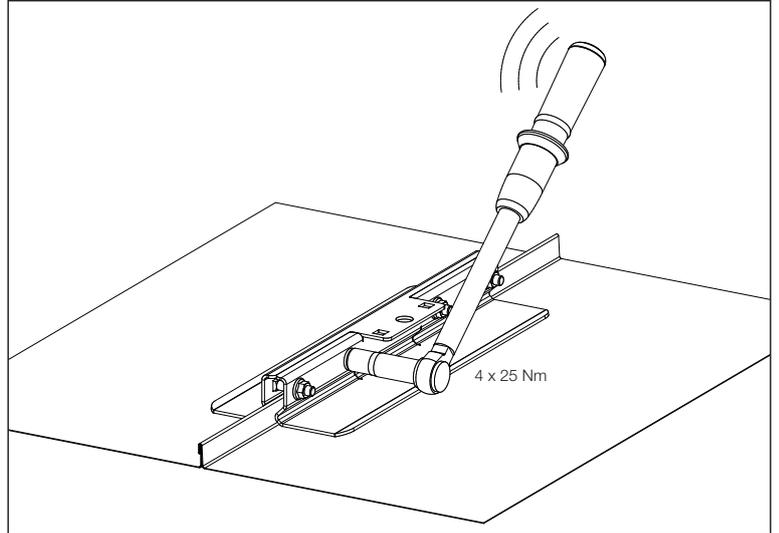
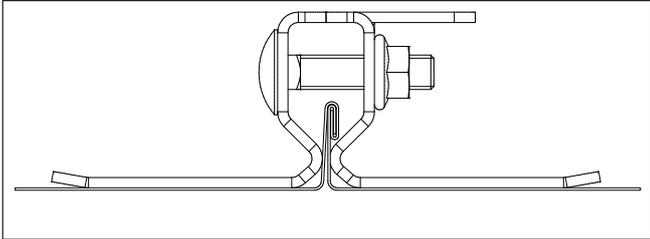
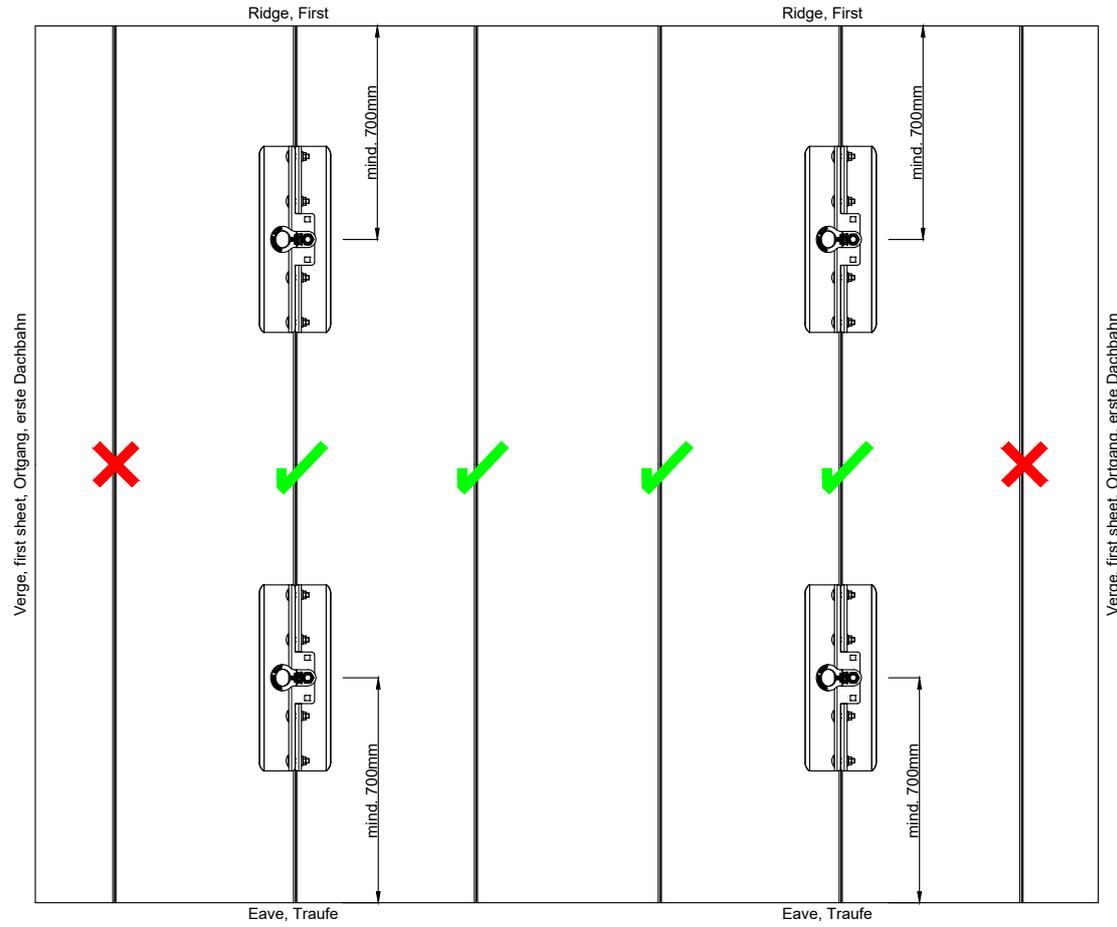
3. Montage sur un toit à double joint debout

La condition de base pour l'utilisation du dispositif d'ancrage est une couverture de toit installée conformément aux directives de la norme/du toit, une sous-structure statiquement stable et l'utilisation de pièces Green d'origine. Les modifications de la longueur de la toiture dues à la chaleur doivent être prises en compte.

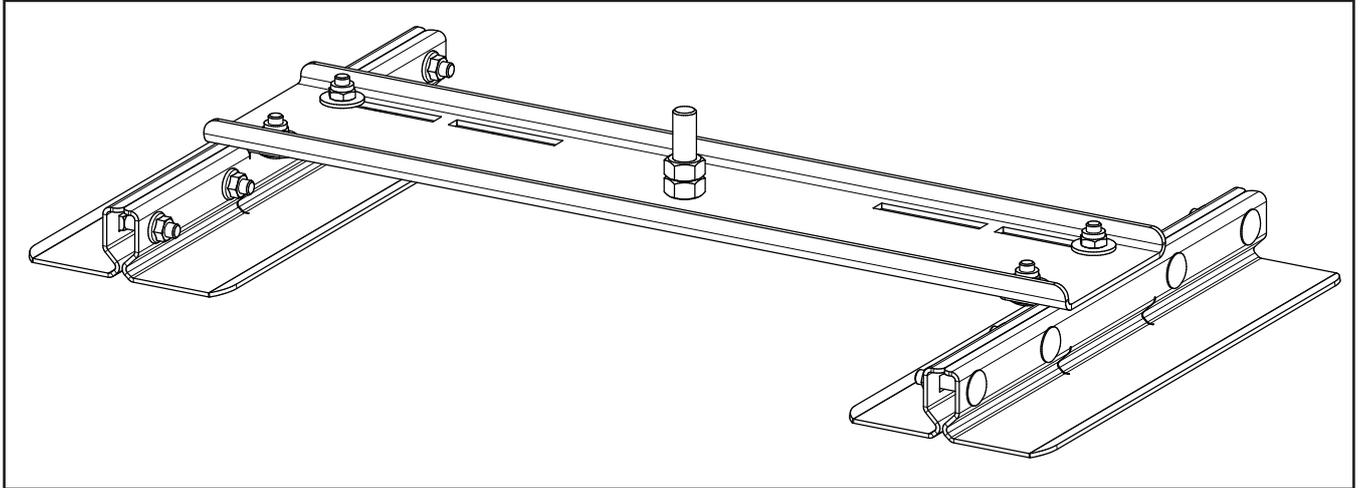
Données relatives au support:

Aluminium ≥ 0,7 mm
 Acier inoxydable ≥ 0,5 mm
 Cuivre ≥ 0,6 mm
 Acier galvanisé. ≥ 0,5 mm
 Titane zinc ≥ 0,7 mm





GREEN CLIP 2



DONNÉES DU PROJET

DESCRIPTION DU SYSTÈME

ENTREPRISE D'INSTALLATION

4. Green Clip 2 Données techniques

Hauteur : 70 mm (sans les composants)
 Plaque de base : 453 mm x 415 mm à 798 mm x 415 mm
 Trous: Ø 17 mm  87,7 mm x 11,6 mm
 Matériau: 1.4301

5.1. Certifications du dispositif d'ancrage

Le Green Clip 2 a été testé et certifié conformément à la norme EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

Le test a été effectué de manière statique et dynamique sur le substrat d'origine respectif.

Le Green Clip 2 convient comme sous-structure pour la fixation des composants d'un système de sécurité sur corde horizontale comme support de corde d'extrémité, d'angle et intermédiaire DIN EN 795:2012 type C et comme point d'ancrage unique.

Le Green Clip 2 n'est pas adapté au travail sur corde (EN 795).

Marquage du Green Clip 2

- Fabricant
- Nom du produit
- Standard
- Lire le manuel d'instructions
- Numéro de lot
- nombre max. de personnes

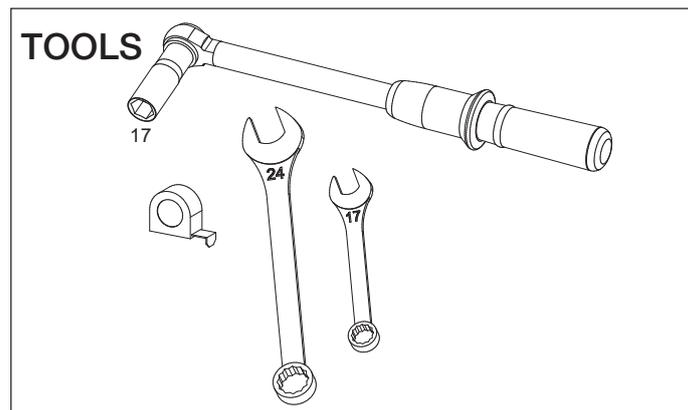
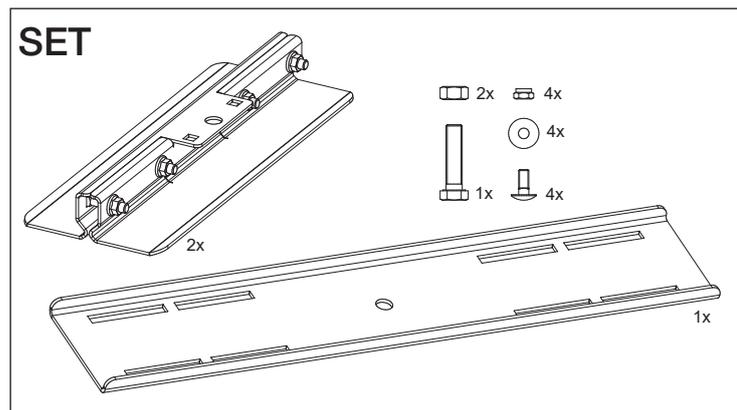
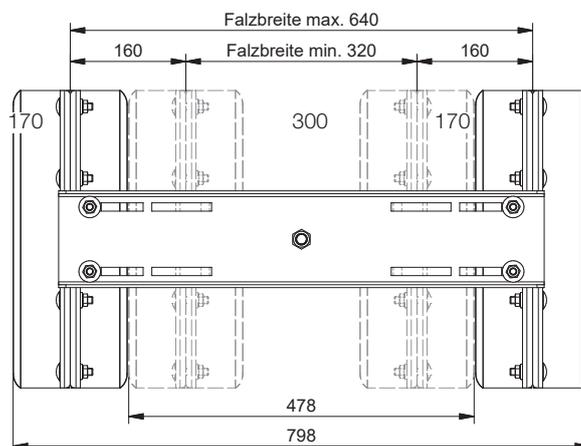


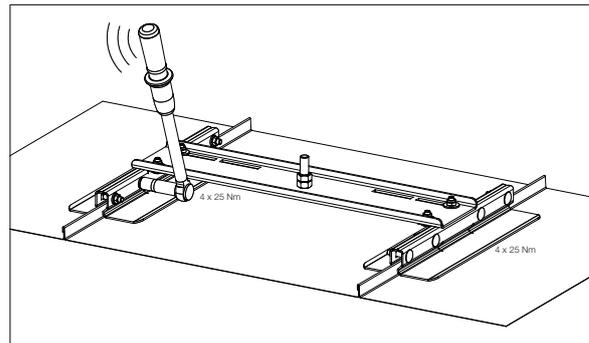
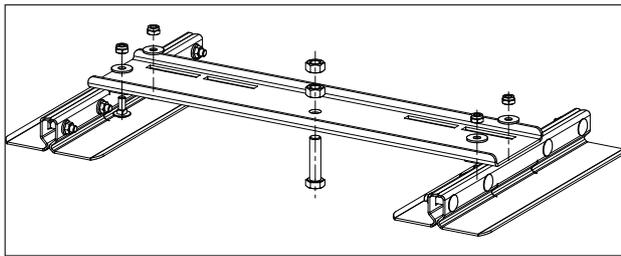
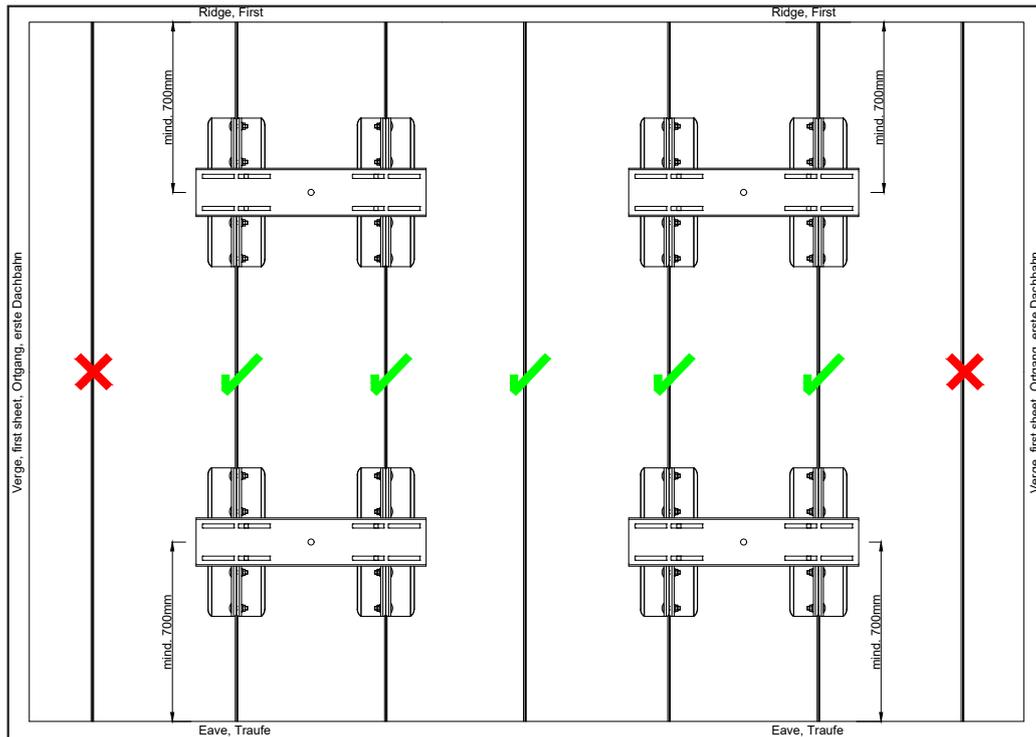
5. Installation sur un toit à double joint debout

La condition de base pour utiliser le dispositif d'ancrage est une couverture de toit installée conformément aux normes/directives de toiture, une sous-structure statiquement stable et l'utilisation de pièces Green d'origine. Il faut tenir compte de l'allongement de la toiture induit par la chaleur.

Données relatives au support :

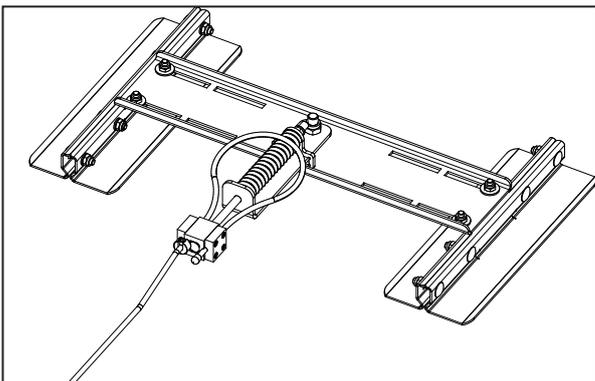
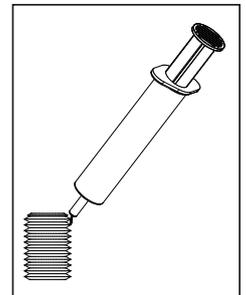
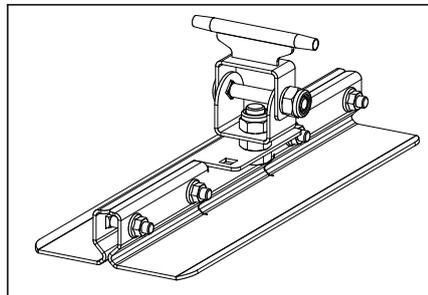
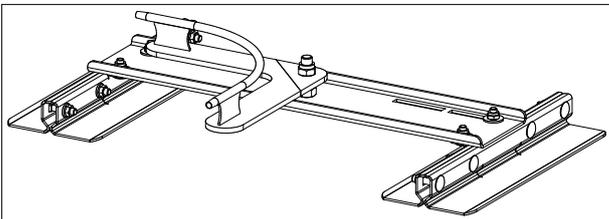
Aluminium $\geq 0,7$ mm
 Acier inoxydable $\geq 0,5$ mm
 Cuivre $\geq 0,6$ mm
 Acier galvanisé $\geq 0,5$ mm
 Largeur de couture max. 640
 Titane zinc $\geq 0,7$ mm

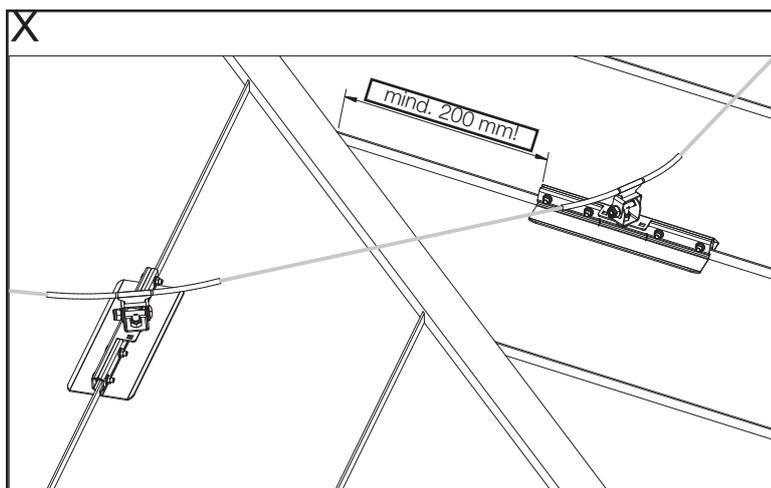
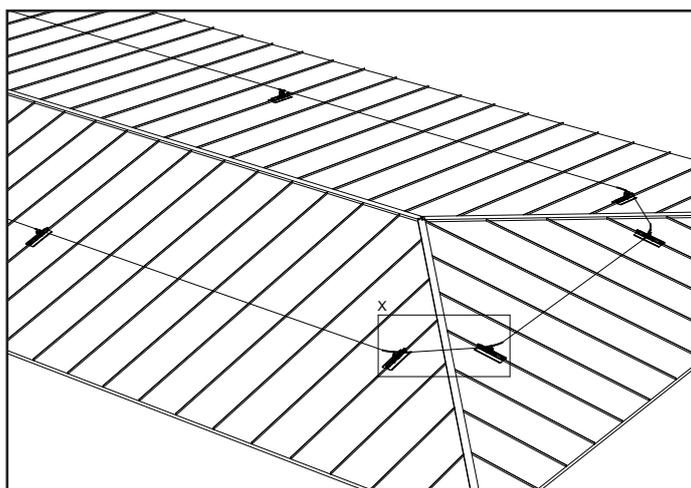
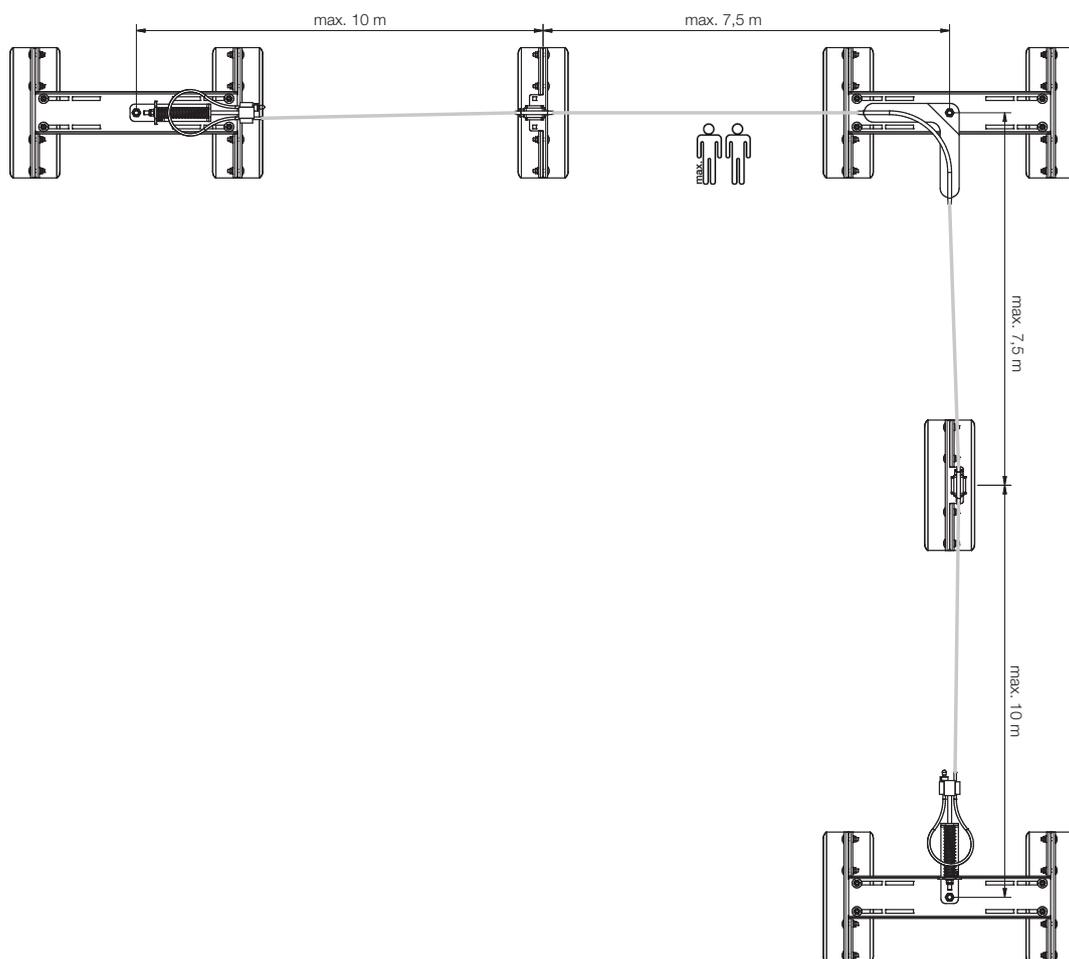
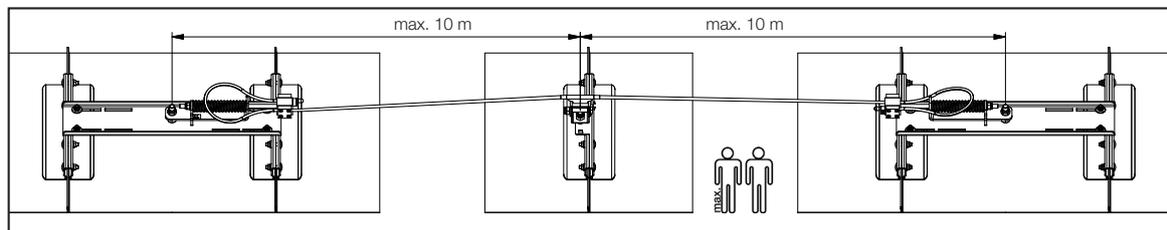
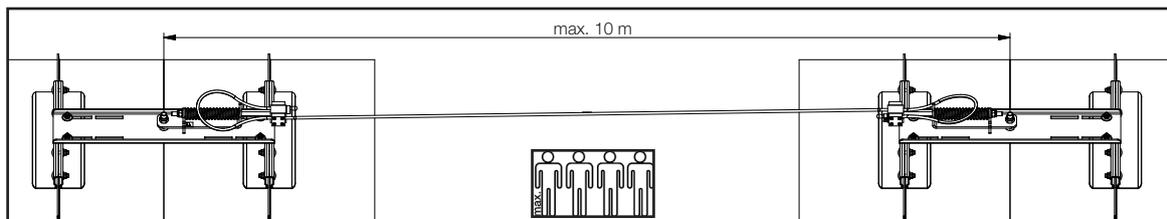




6. Installation des composants du système de câbles

Voir 3. installation sur toit à joint debout - Aluminium 0,7 mm





7. Remarques générales

7.1. Équipement de protection individuelle

Vérifiez la condition adéquate (dommage) des harnais, des absorbeurs de choc ainsi que des crochets de mousqueton avant chaque utilisation. N'utilisez pas le dispositif d'ancrage en cas de doutes concernant sa sécurité. Dans un tel cas, le dispositif d'ancrage doit être immédiatement vérifié par un expert ou par le fabricant et doit être remplacé, si besoin. (Voir 8.4) Tout dispositif d'ancrage ayant subi une chute doit être retiré du service et remplacé par une personne qualifiée ou par le fabricant. Les consignes d'utilisation d'autres produits en lien avec ce produit doivent être prises en considération.

7.2. Utilisation du système

Lors de l'utilisation du dispositif d'ancrage, il faut s'assurer du fait que les sangles ne soient pas exposés au feu ou à d'autres sources de chaleur. Ceci peut entraîner la destruction immédiate des sangles. De plus, le grattage ou le glissement sur des bords aigus doivent être évités. Effectuez une inspection visuelle avant l'utilisation du système. Vérifiez le système au regard des dommages, des ruptures, des usures excessives ou des supports endommagés.

Le dispositif d'ancrage ne doit pas être utilisé si les équipements de protection individuelle (EPI) ne peuvent pas être complètement raccordés ou s'ils sont endommagés (p. ex. corrosion, déformation).

7.3. Remarques concernant les bases de planification

Lorsque ces points sont utilisés comme éléments de sauvegarde pendant le guidage, la distance entre les points d'ancrage doit être inférieure à la distance à partir du bord du toit.

7.4. Maintenance/inspections

Le point d'ancrage doit être soumis à une inspection annuelle par un expert autorisé par le fabricant dans le respect le plus strict des consignes du fabricant. Les contrôles sont importants car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la longévité de l'équipement.

8. Point de livraison notifié du dispositif d'ancrage



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Élément de fixation « Green Clip »

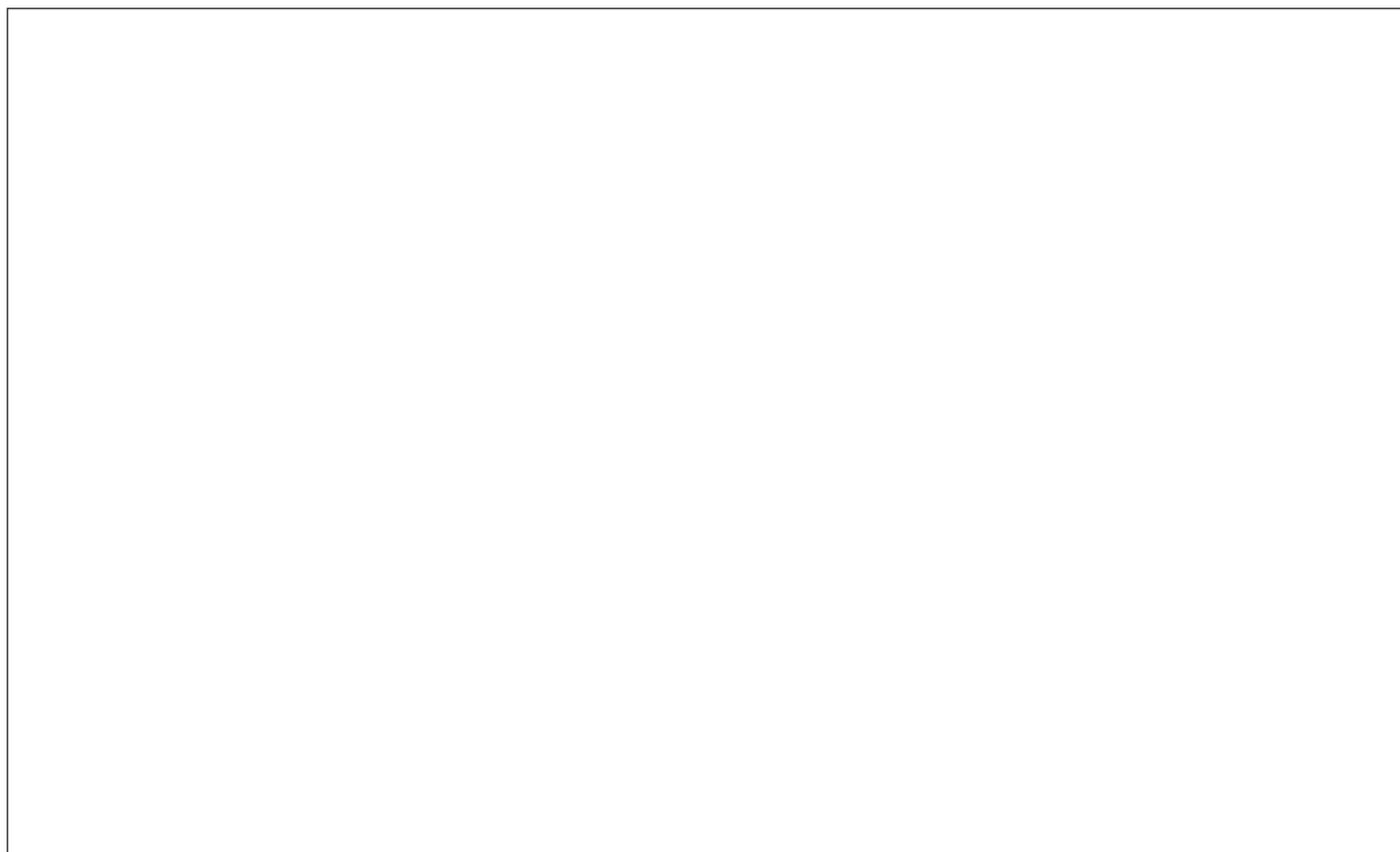
Lors de l'accès au toit (accès au système), cette notice du propriétaire doit être affichée de façon claire et visible :

REMARQUES RELATIVES AU SYSTÈME DE SÉCURITÉ EXISTANT EN TOITURE

L'utilisation est limitée dans la mesure du respect des consignes de montage et d'utilisation.

L'utilisation est limitée dans la mesure du respect des consignes de montage et d'utilisation.

- Diagramme général présentant la position des dispositifs d'ancrage



- Fabricant et nom du système : Élément de fixation GREEN « Green Clip»
- Date du dernier audit : _____
- Nombre maximal des personnes à protéger : 2 personnes
- Besoin d'absorbeurs d'énergie : oui

L'espace minimal entre le bord du toit et le sol est calculé de la manière suivante :

Spécification du fabricant concernant l'équipement de protection individuelle à utiliser,
y compris la déflexion de la corde
+ taille
+ 1 m de marge de sécurité.

10. Protocole de montage

BV/Objet : _____ **Emplacement de l'équipement :** _____

Produit : _____

Client : _____ **Contractant :** _____ **Entreprise d'installation :** _____

Nom de l'entreprise/Nom, prénom _____ N° et rue _____ Code postal, ville _____

N° et rue _____ N° et rue _____ N° et rue _____

Code postal, ville _____ Code postal, ville _____ Code postal, ville _____

Tél. (bureau, portable) _____ Tél. (bureau, portable) _____ Tél. (bureau, portable) _____

Protocole d'installation

Date	Emplacement	Sol d'ancrage	Matériel de fixation <small>(chevilles, vis, etc.)</small>		Couple de serrage

L'entreprise d'installation soussignée garantit le traitement approprié des chevilles, conformément aux recommandations du fabricant. (Nettoyage adéquat des alésages, conformité avec la température de durcissement et de traitement, distance des chevilles, inspection du sol, etc.)

Documentation photographique

Date	Emplacement	Photos/Nom du fichier

- Le client approuve la réalisation du contractant.
- Les consignes de montage et d'utilisation, les protocoles d'installation et la documentation photographique sont mis à la disposition du client (propriétaire du bâtiment) et doivent être mis à la disposition de l'utilisateur. Lors de l'accès au système de sécurité, les positions des dispositifs d'ancrage (p. ex. schéma de la vue du toit) doivent être documentées par le propriétaire du bâtiment dans les plans de conception.
- L'expert a confirmé au responsable mécanique du système de sécurité que les travaux d'installation ont été réalisés d'une manière adéquate, conformément à la technologie de pointe et aux consignes de montage et d'utilisation du fabricant. La fiabilité de la technologie de sécurité est confirmée par l'entreprise d'installation.

Remarques : _____

Lieu, date _____ Signature du client _____ Signature du contractant/de l'installateur _____

11. Fiche de contrôle

Opérations réalisées	Défaillances identifiées		Date	Entreprise / nom/ expert	Description des défauts/ mesures	Date de l'inspection périodique suivante
	Oui	Non				
Inspections du système <ul style="list-style-type: none"> • Aucune déformation sur les parties individuelles • tous les vis et raccords sont serrés • cordes sans dommages <p>Inspection visuelle des points d'ancrage et des accessoires (éléments de fixation, etc.) par un expert autorisé.</p>						

*** En cas de chute ou de doute, l'utilisation du dispositif d'ancrage doit être immédiatement arrêtée et le dispositif doit être envoyé au fabricant ou à un atelier spécialisé sur les essais et la réparation.

Ceci est valable également pour les dispositifs d'ancrage endommagés. Le document doit être rempli par la personne responsable et gardé d'une manière sécurisée avec les consignes d'utilisation à un endroit protégé (p. ex. maison de direction).

Lors de l'accès au système de sécurité en toiture, les positions des dispositifs d'ancrage doivent être documentées dans les plans (p. ex. schémas de la vue du toit).



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabrikplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

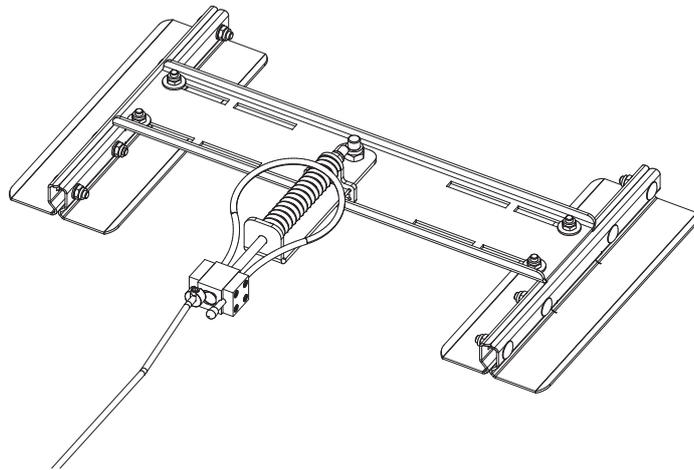
www.green-international.at



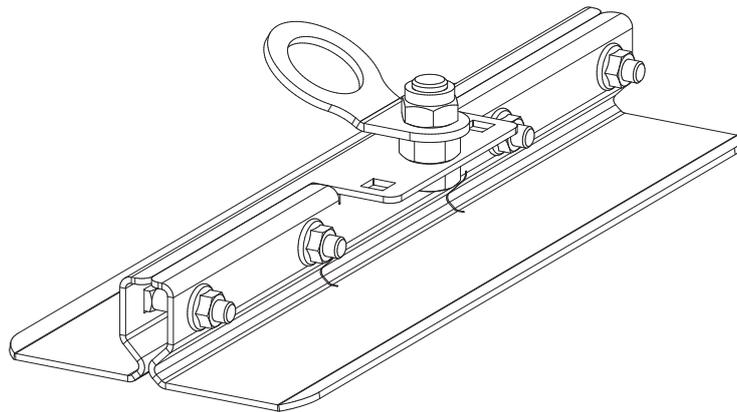
GREEN

INTERNATIONAL

GREEN CLIP 2



GREEN CLIP 1



GREEN CLIP 1 + 2

ITALIANO

DE ACHTUNG



Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

EN ATTENTION



Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

FR ATTENTION



Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

IT ATTENZIONE



Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ES ATENCIÓN



No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO



A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

NL ATTENTIE



De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

HU FIGYELEM



A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

SL POZOR



Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

CZ POZOR



Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

TR DİKKAT



Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

NO OBS



Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

SV OBS



Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

FI HUOMIO



Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

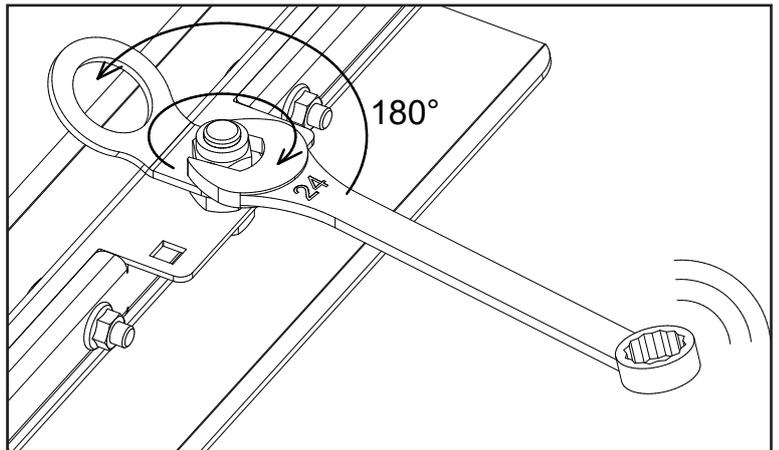
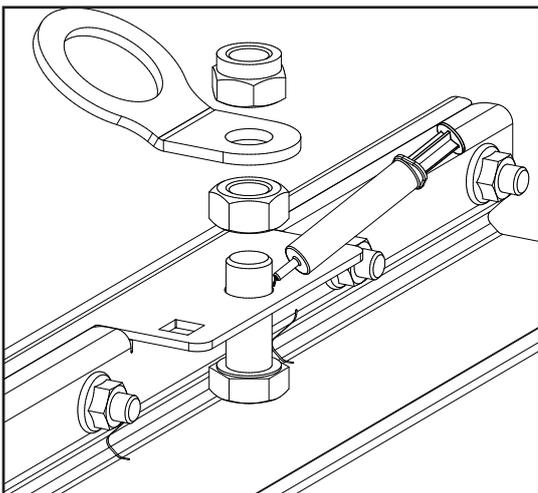
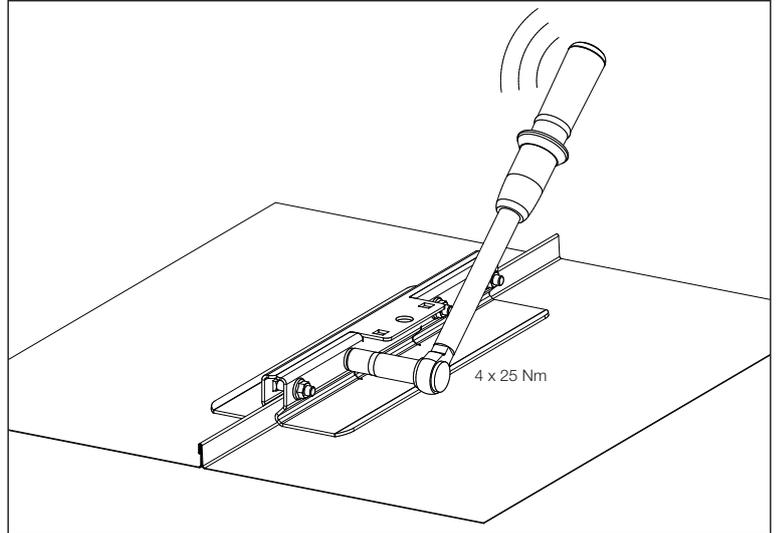
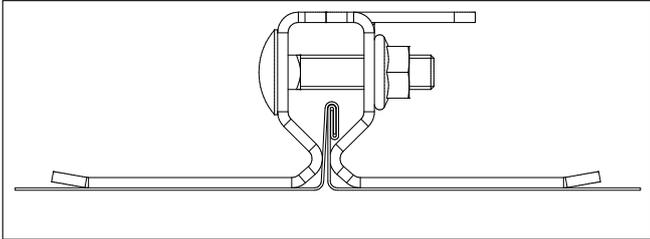
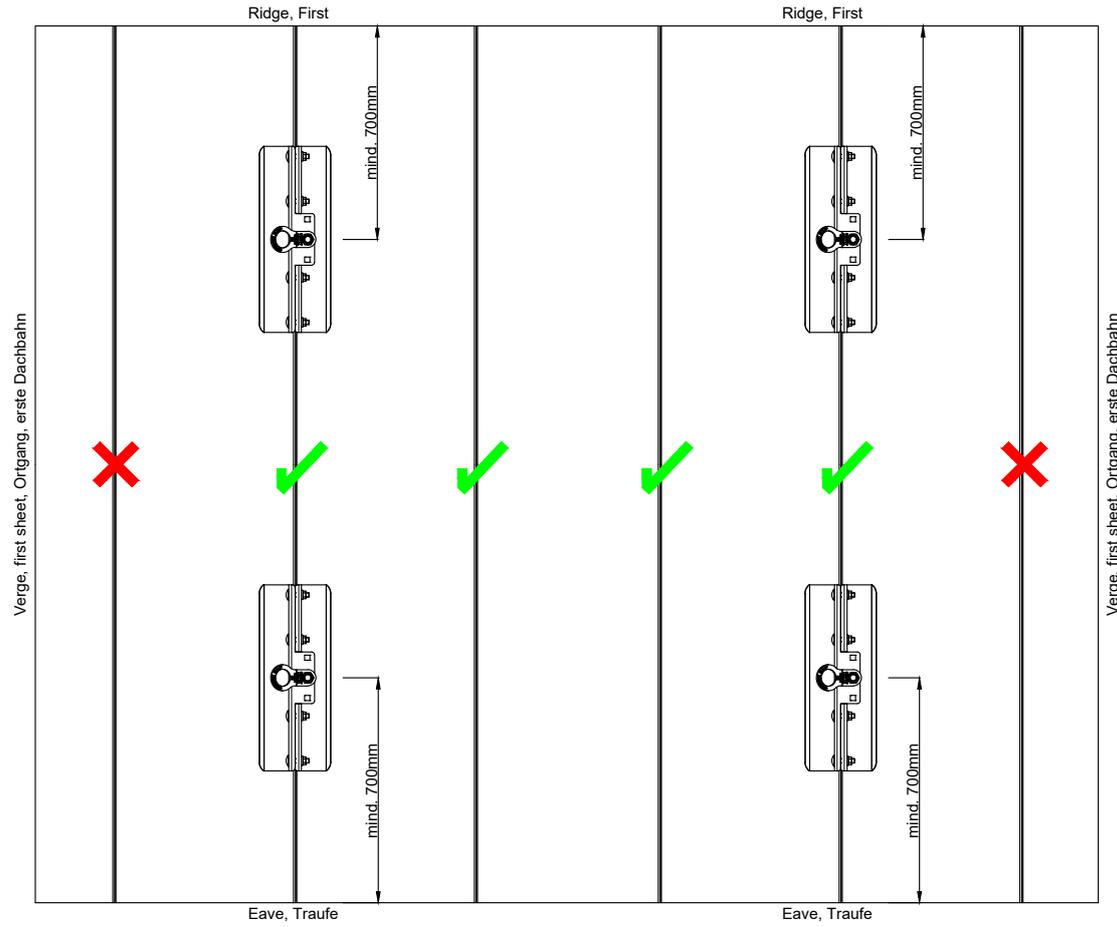
DA GIV AGT



Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

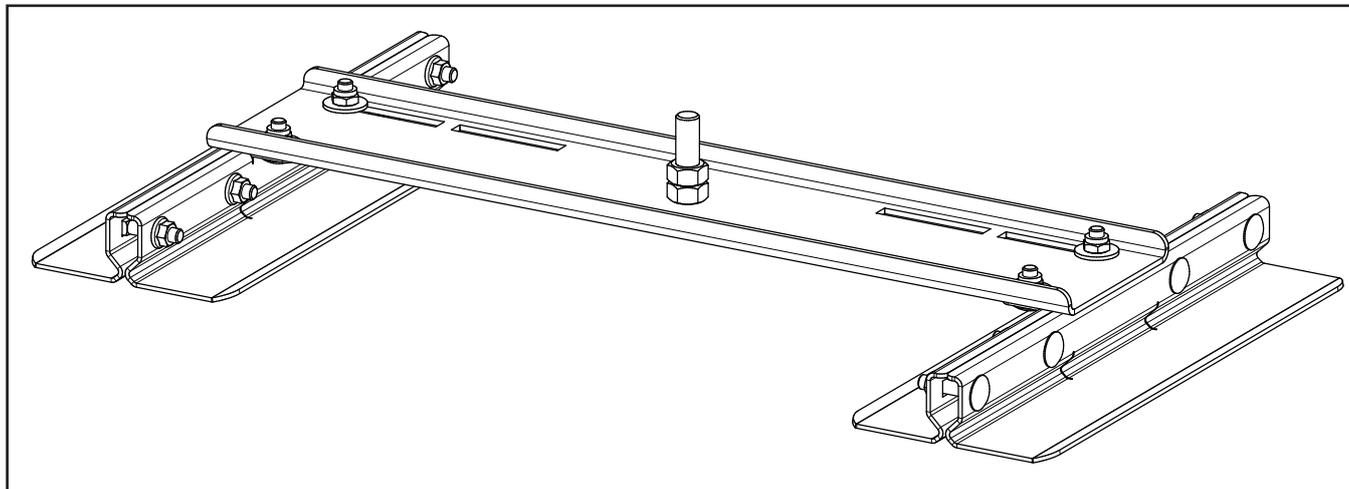
1. Istruzioni generali di sicurezza

- I sistemi a fune collaudati secondo la norma EN 795 C devono essere installati solo da persone idonee e competenti che abbiano familiarità con il sistema di sicurezza del tetto.
- Il sistema deve essere installato o utilizzato solo da persone che conoscono le presenti istruzioni per l'uso - nonché le norme di sicurezza vigenti in loco, che sono fisicamente o mentalmente sane e che hanno ricevuto una formazione sui DPI (dispositivi di protezione individuale contro le cadute dall'alto).
- I bambini e le donne incinte non devono utilizzare il sistema di sicurezza.
- Problemi di salute (problemi di cuore e di circolazione, assunzione di medicinali, alcool) possono influire sulla sicurezza dell'utente durante il lavoro in altezza.
- Durante l'installazione/utilizzo del sistema di fissaggio orizzontale GREENLINE con „Green Clip 1“ e „Green Clip 2“, devono essere rispettate le rispettive norme antinfortunistiche (ad esempio: lavori su tetti).
- Prima di iniziare l'installazione, si deve determinare quali misure di salvataggio devono essere avviate in caso di tutti i possibili tipi di emergenze.
- Prima di iniziare i lavori, si devono prendere misure per garantire che nessun oggetto possa cadere dal cantiere. La zona sotto il cantiere (marciapiede, ecc.) deve essere mantenuta libera.
- I montatori devono assicurarsi che la base sia adatta al fissaggio del dispositivo di ancoraggio. In caso di dubbio, deve essere consultato un ingegnere strutturale.
- Il dispositivo di ancoraggio sul tetto è progettato per resistere a carichi in tutte le direzioni parallele alla superficie di montaggio.
- In caso di incertezze durante l'installazione, è essenziale contattare il produttore.
- La copertura del tetto deve essere sigillata correttamente in conformità con le relative linee guida.
- Il fissaggio professionale del sistema di fissaggio all'edificio deve essere documentato da registri di montaggio nella rispettiva situazione di montaggio. Sono consigliabili foto della situazione di installazione.
- L'acciaio inossidabile non deve entrare in contatto con la polvere di molatura o con utensili in acciaio, questo può portare alla corrosione.
- Tutte le viti in acciaio inossidabile devono essere lubrificate con un lubrificante adatto prima dell'installazione per evitare la saldatura a freddo (grippaggio) del collegamento a vite.
- Il punto di presa deve essere pianificato, montato e utilizzato in modo tale che non sia possibile una caduta oltre il bordo quando si usa correttamente l'equipaggiamento di protezione personale.
- Quando si accede al sistema di sicurezza del tetto, le posizioni dei dispositivi di ancoraggio devono essere documentate per mezzo di piani (ad esempio: schizzo della vista in pianta del tetto).
- La distanza minima necessaria del bordo dell'edificio o del tetto da terra si calcola così: specifica del produttore del rispettivo dispositivo di protezione individuale utilizzato, compresa la deformazione della corda + altezza del corpo + 1 m di distanza di sicurezza.
- Il fissaggio al sistema di sicurezza a fune orizzontale GREENLINE con „Green Clip 1“ e „Green Clip 2“ avviene tramite aggancio secondo le norme con la guida a fune Greenrunner (approvato per una persona - l'intero sistema può essere attraversato), o con un moschettone (secondo EN 362 - il sistema non può essere attraversato) e deve essere utilizzato insieme ai dispositivi di protezione individuale secondo EN 361 (imbracatura di sicurezza) e EN 363 (sistema anticaduta, ammortizzatore (EN 355) con fissaggio (EN 354).
- Attenzione: Per l'uso orizzontale, si possono usare solo elementi di fissaggio adatti a questo scopo e testati per la struttura del bordo corrispondente (spigoli vivi, lamiera trapezoidale, travi in acciaio, calcestruzzo, ecc).
- Dalla combinazione dei singoli elementi dell'attrezzatura menzionata possono derivare pericoli, in quanto la funzione sicura di uno degli elementi può essere compromessa. (Osservare le rispettive istruzioni per l'uso!)
- Prima dell'uso, l'intero sistema di fissaggio deve essere ispezionato visivamente per individuare eventuali difetti evidenti (ad es. collegamenti a vite allentati, deformazioni, usura, corrosione, impermeabilizzazione difettosa del tetto, ecc.)
- In caso di dubbi sul funzionamento sicuro del sistema di sicurezza, esso deve essere controllato da un esperto (documentazione scritta).
- L'intero sistema di sicurezza deve essere ispezionato da uno specialista almeno una volta all'anno.
- L'ispezione da parte di uno specialista deve essere documentata sulla scheda di controllo fornita.
- Se le forze del vento superano il livello abituale, il dispositivo di sicurezza a fune non può più essere utilizzato.
- Dopo forti tempeste, il tetto in lamiera (sottostruttura) deve essere controllato prima di un ulteriore utilizzo del sistema di sicurezza.
- Attenzione: la neve deve essere rimossa dal sistema, per evitare un sovraccarico di neve.



© GREEN International Absturzsicherungs GmbH. Si riserva il diritto di essere soggetta a errori, errori di stampa e il diritto di modificare tecniche.

GREEN CLIP 2



DATI PROGETTO

DESCRIZIONE DEL SISTEMA

IMPRESA DI INSTALLAZIONE

4. Green Clip 2 Dati tecnici

Altezza: mm (senza componenti)
 Piastra di base: 453 mm x 415 mm a 798 mm x 415 mm
 Fori: Ø 17 mm  87,7 mm x 11,6 mm
 Materiale: 1.4301

5.1. Certificazioni del dispositivo di ancoraggio

Green Clip 2 è stato testato e certificato secondo la norma EN 795:2012-C + CEN/TS 16415:2013-A/C.

Il test è stato effettuato in modo statico e dinamico sul rispettivo substrato originale.

Green Clip 2 è adatto come sottostruttura per il fissaggio di componenti di un sistema di sicurezza a fune orizzontale come porta corda terminale, angolare e intermedio DIN EN 795:2012 tipo C e come punto di ancoraggio singolo.

Green Clip 2 non è adatto per lavori su fune (EN 795).

Marchatura del Green Clip 2

- Fabbricante
- Nome del prodotto
- Norma
- Leggere le istruzioni per l'uso
- Numero di lotto
- numero massimo di persone

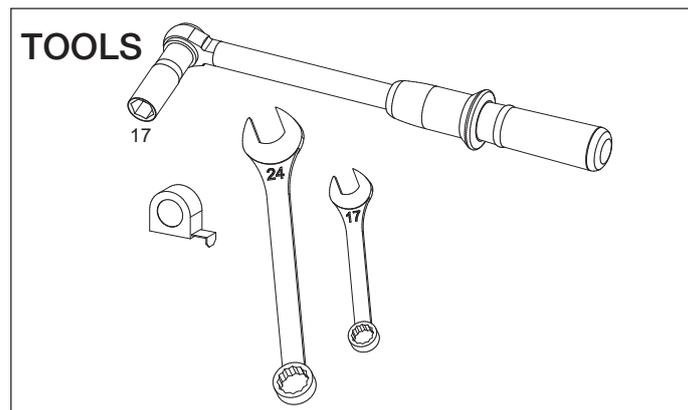
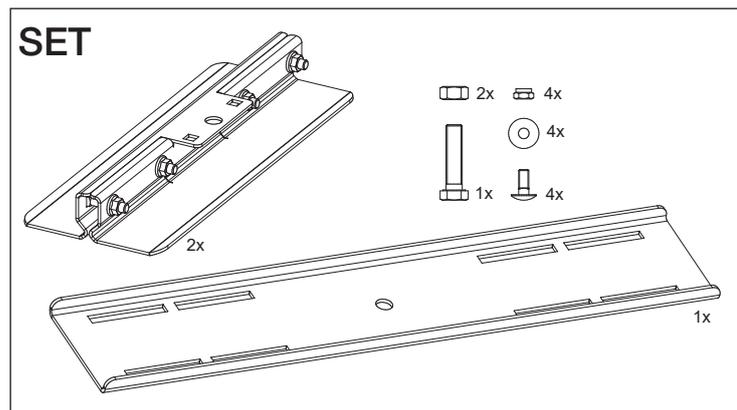
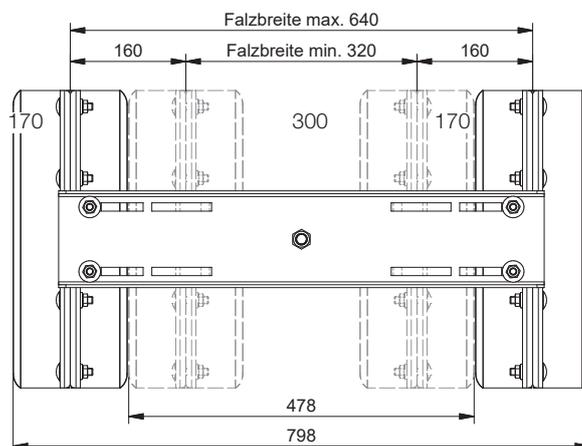


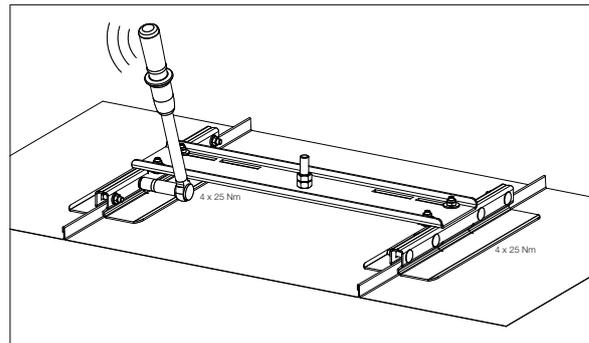
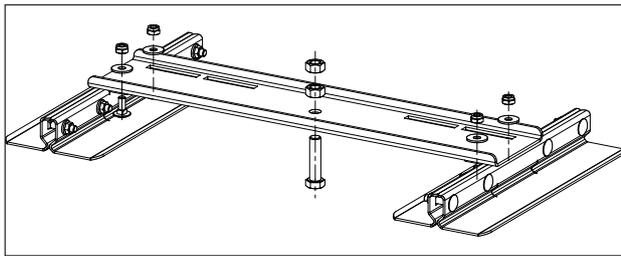
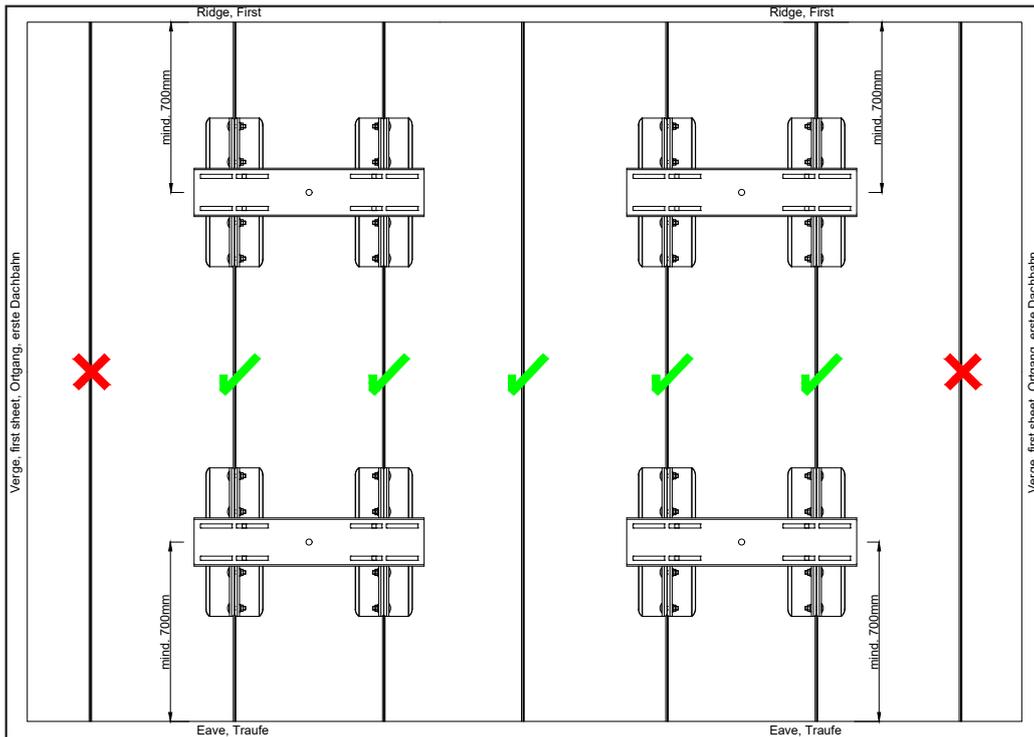
5. Installazione su tetto a doppia aggraffatura

Il presupposto fondamentale per l'utilizzo del dispositivo di ancoraggio è una copertura del tetto installata secondo le norme/ linee guida per tetti, una sottostruttura staticamente stabile e l'utilizzo di parti originali Green. L'allungamento della copertura indotto dal calore deve essere tenuto in considerazione.

Dati del sottofondo:

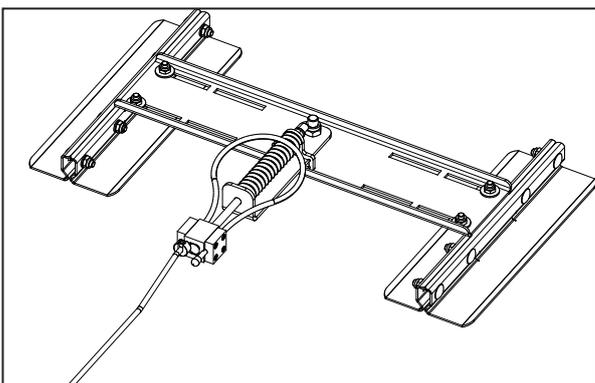
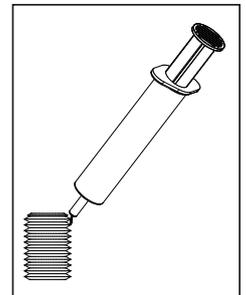
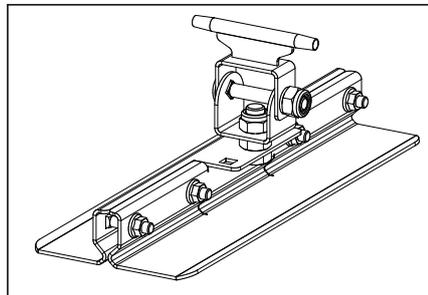
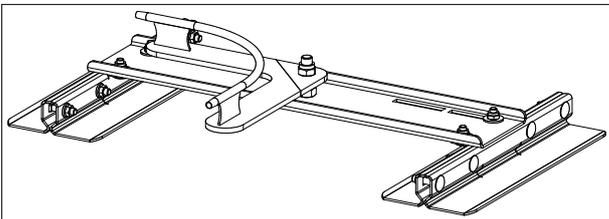
Alluminio $\geq 0,7$ mm
 Acciaio inox $\geq 0,5$ mm
 Rame $\geq 0,6$ mm
 Acciaio zincato $\geq 0,5$ mm
 Larghezza della cucitura max. 640
 Zinco titanio $\geq 0,7$ mm

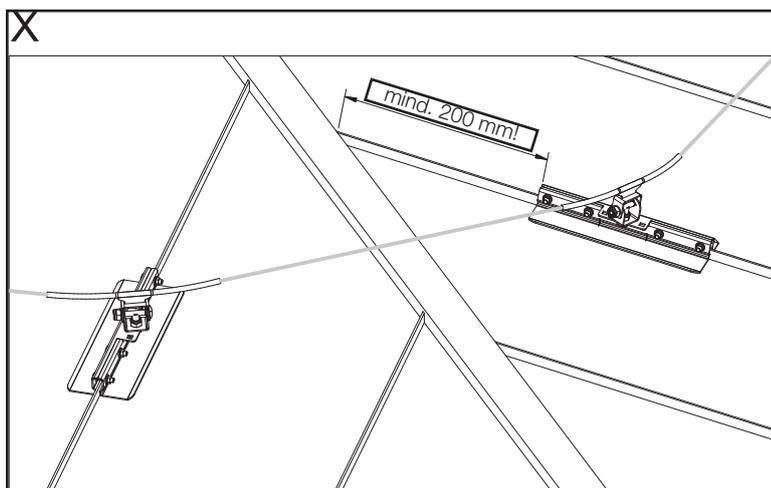
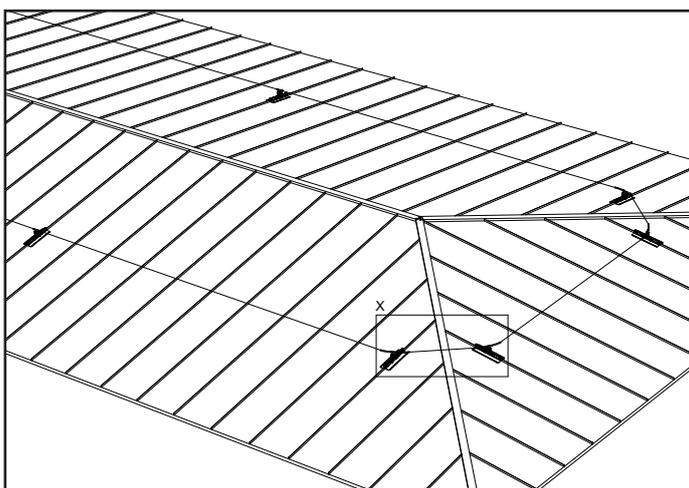
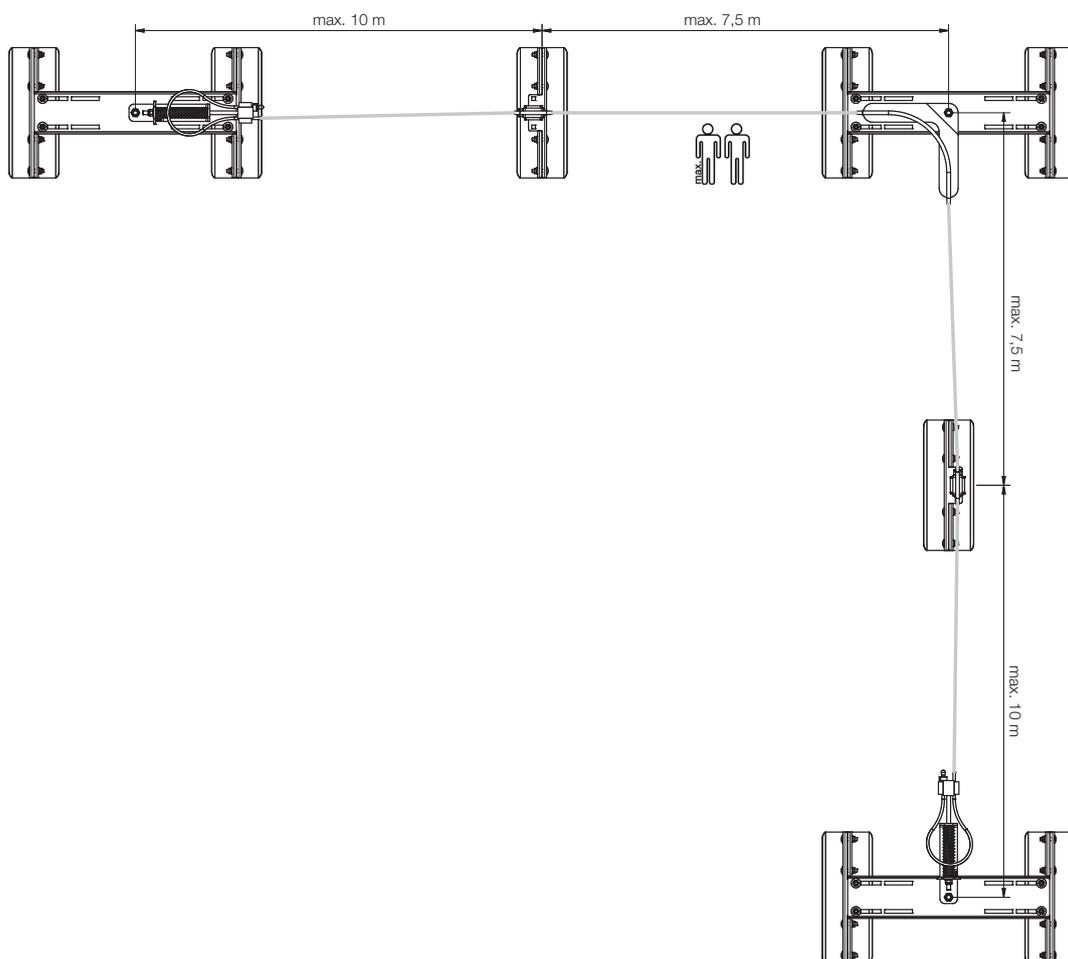
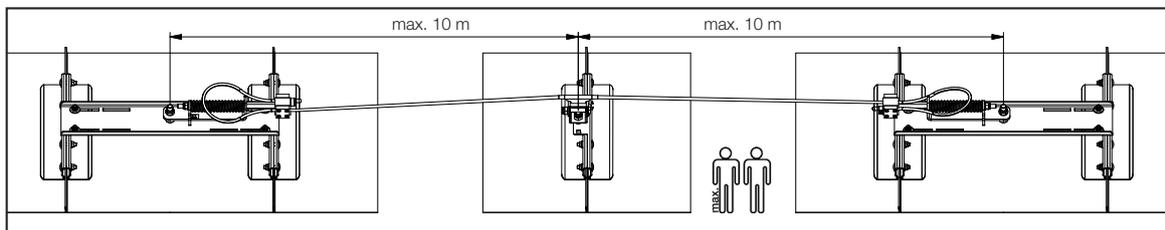
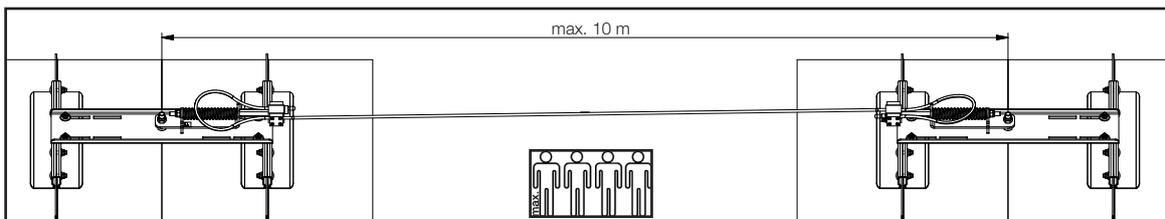




6. Installazione dei componenti del sistema di cavi

Vedi 3. Installazione su tetto ad aggraffatura verticale - Alluminio 0,7 mm





7. Manutenzione

Per motivi di sicurezza sono consentite riparazioni sul dispositivo di ancoraggio soltanto da parte del fabbricante o di una persona dallo stesso incaricata. Componenti che hanno subito danni meccanici (es.: dopo una caduta dall'alto) si devono sempre sostituire. In caso di riparazioni è consentito l'impiego soltanto di parti di ricambio originali o autorizzate dal fabbricante. Le verifiche regolari del dispositivo di ancoraggio GREENLINE, su iniziativa del responsabile, devono essere eseguite da un esperto al bisogno e, comunque, almeno ogni 12 mesi, nel rispetto delle specifiche del fabbricante e tenendo conto delle disposizioni di legge, delle condizioni di impiego e della situazione in cui si opera.

Fare attenzione a quanto segue:

Se tra un utilizzo ed il successivo passa più di un anno, la verifica da parte dell'esperto deve essere effettuata al più tardi antecedentemente al momento in questione in cui si impiegherà di nuovo il dispositivo di ancoraggio.

Le verifiche sono indispensabili, in quanto la sicurezza degli utilizzatori dipende dall'efficacia e dalla resistenza del dispositivo.

Avvertimento:

Non si deve continuare ad impiegare un dispositivo di ancoraggio difettoso o sollecitato per caduta dall'alto. Si può continuare ad utilizzarlo se un esperto ha espresso per iscritto il consenso all'ulteriore impiego del dispositivo in questione.

Nota:

Un esperto non è autorizzato ad effettuare riparazioni!

Durata massima

La durata massima del dispositivo di ancoraggio, in presenza di impiego appropriato occasionale, senza usura visibile ed in condizioni ottimali, è pari a 15 anni dalla data del primo utilizzo.

La durata dipende sostanzialmente dal tipo di impiego e dalla frequenza.

In casi estremi il DPI può risultare così danneggiato già dopo il primo impiego da doverne sospendere immediatamente l'uso.

È per questa ragione che si rende imperativa una verifica del DPI prima e dopo ciascun utilizzo!

8. Organo di ispezione e controllo del dispositivo di ancoraggio



TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Protocollo di assemblaggio

BV / Soggetto: _____ **Ubicazione del dispositivo:** _____
Via, numero civico

Prodotto: _____ CAP/Città

Cliente: _____ **Fornitore:** _____ **Impresa installatrice:** _____

Ragione sociale/cognome, nome _____ Ragione sociale/cognome, nome _____ Ragione sociale/cognome, nome _____

Via, numero civico _____ Via, numero civico _____ Via, numero civico _____

CAP/Città _____ CAP/Città _____ CAP/Città _____

Tel. (ufficio, mobile) _____ Tel. (ufficio, mobile) _____ Tel. (ufficio, mobile) _____

Protocollo di installazione

Data	Ubicazione	Superficie di installazione	Materiale di fissaggio (tasselli, viti ecc.)		Coppia di serraggio

La sottoscritta impresa installatrice garantisce la corretta elaborazione del tassello in conformità alle linee guida del produttore (corretta pulizia dei fori, conformità ai tempi di indurimento e temperatura di lavorazione, spaziatura dei bordi dei tasselli, ispezione della superficie di installazione ecc.)

Documentazione fotografica

Data	Ubicazione	Foto/Nome file

- Il cliente accetta le prestazioni del fornitore.
- Le istruzioni di assemblaggio e d'uso, i protocolli d'installazione e la documentazione fotografica vengono consegnati al cliente (responsabile edile) e devono essere messi a disposizione dell'utente. Mentre si accede al sistema di sicurezza, le posizioni dei dispositivi di ancoraggio devono essere documentate nei progetti dal proprietario dell'edificio (ad es. un disegno della vista del tetto).
- L'esperto ha confermato con l'installatore a cui è stata affidata l'installazione del sistema di sicurezza che il lavoro di installazione è stato eseguito correttamente e in conformità agli standard correnti e alle istruzioni di assemblaggio e uso del produttore. L'affidabilità della tecnologia di sicurezza è confermata dall'impresa installatrice.

Osservazioni: _____

_____ Firma del cliente _____ Firma del fornitore/installatore

Luogo e data

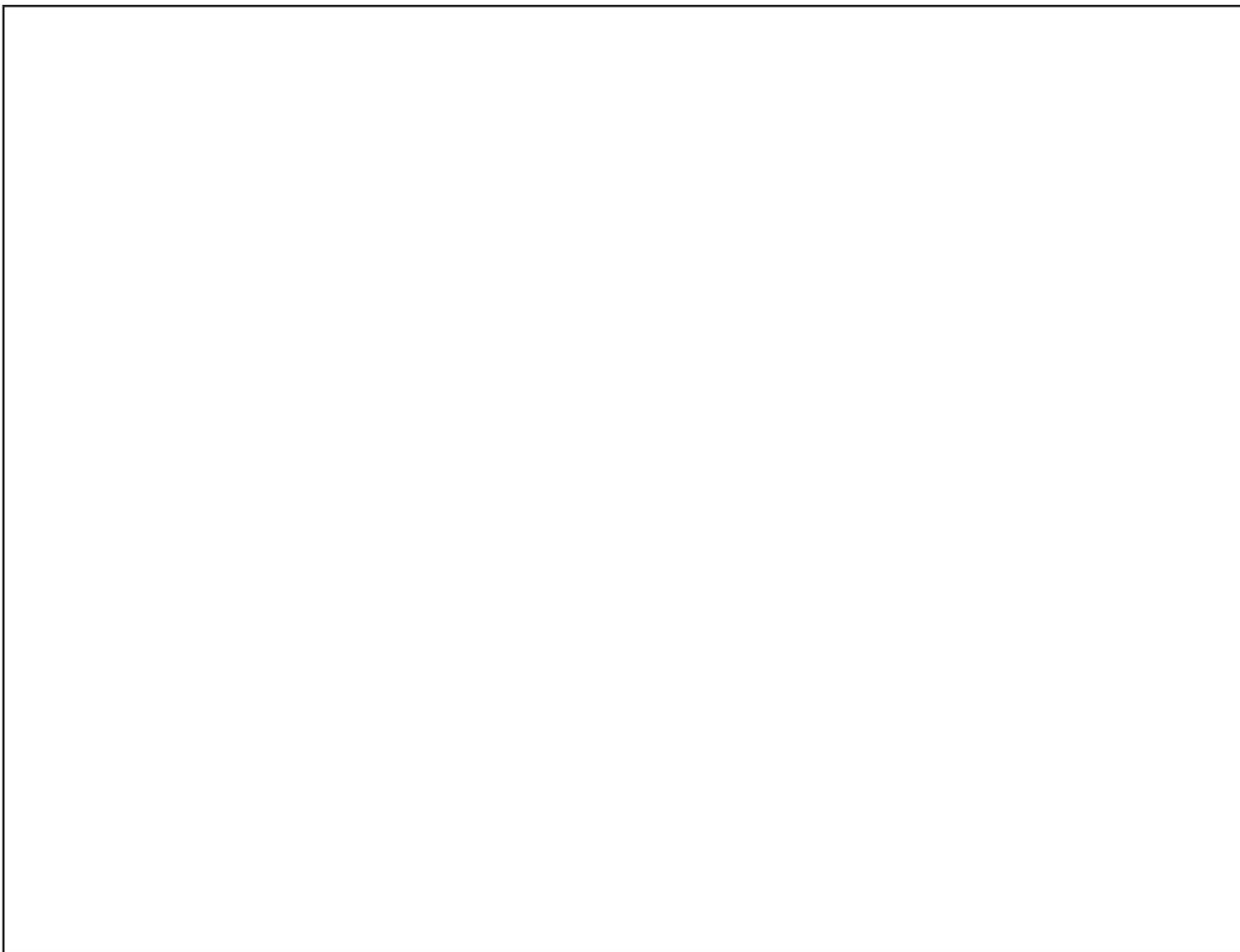
10. Note sul sistema di sicurezza per tetti esistente

Durante l'accesso al tetto (accesso al sistema), questa notifica da parte del proprietario deve essere visualizzata in modo chiaramente visibile:

Il dispositivo deve essere utilizzato in rigida conformità alle istruzioni di assemblaggio e d'uso.

Le istruzioni di assemblaggio e d'uso e i record dei collaudi sono conservati in:

Diagramma panoramico che mostra la posizione dei dispositivi di ancoraggio:



• Produttore e nome del sistema: GREEN "Clip"

• Data ultimo collaudo: _____

• Numero massimo di persone protette: 2 persone

Requisito per attenuatori di caduta: sì

Lo spazio libero minimo tra il bordo del tetto e il terreno viene calcolato come segue:

Deformazione e spostamento (max. 1 m) del dispositivo di ancoraggio sotto carico

+ Specifica del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato, inclusa la deviazione della corda

+ Altezza

+ 1 m di margine di sicurezza

11. Scheda di controllo

Attività eseguite	Difetti identificati		Data	Azienda/nome/ Esperto	Descrizione del difetto/ Attività	Data della prossima revisione pianificata
	Sì	No				
Revisione del sistema <ul style="list-style-type: none"> • Nessuna deformazione riconoscibile dei singoli componenti • tutte le viti e le connessioni serrate • Guide corda non danneggiate <p>Ispezione visiva dei punti di attacco e accessori (dispositivi di fissaggio ecc.) da parte di un esperto autorizzato.</p>						

*** In caso di caduta o in caso di dubbio, il dispositivo di ancoraggio deve essere ritirato immediatamente dall'uso e inviato al produttore o a un'officina specializzata per l'ispezione e la riparazione. Lo stesso vale per i danni alle imbracature.

Il documento deve essere completato dalla persona responsabile e conservato in un luogo sicuro insieme alle istruzioni per l'uso (ad es. gestione immobili)

Mentre si accede al sistema di sicurezza per tetti, le posizioni dei dispositivi di ancoraggio devono essere documentate nei progetti

(ad es. un disegno della vista del tetto)



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at